

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

April 1963



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

April 1963



Bestellnummer: E 1 - m 4/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	15
3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	16
b) Nichtwohnbau	16
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	17
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	18
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	18
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	18
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	18
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	19
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	19
3. Umfang und Dauer der Streiks	19
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	20
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	20
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	22
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	23
D. Handwerk	
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	23
E. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	24
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Bauspargeschäft	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindices für Bauwerke	
a) für Wohngebäude	28
b) für den Straßenbau	29
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	30

1. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe, 1. Hj. 1962	30
2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger, 1. Hj. 1962	30
3. Tiefbauvorhaben im Jahr 1962	
a) Auftragsvergaben im Tiefbau nach der Art der Baumaßnahme und nach Bauherren	31
b) Auftragswerte für Tiefbauten je Einwohner	31
c) Vorgesehene Ausführungszeit für Tiefbauaufträge	31
4. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 1. November 1962 bis 31. März 1963	32
5. Wohnungsbestand am Jahresende 1961	32
K. Witterungscharakter im April 1963	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1962 bis Februar 1963 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1963, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1962
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -
mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahr 1962 sind erschienen in

Fachserie E, Reihe 2
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen".
Bestellnummer: E 2 - j 1962

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme		-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt		0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als
VjD	=	Vierteljahres-	} durchschnitt		die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-			die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahresende			gebracht werden kann
p	=	vorläufige Zahl		.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl		...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Die letzte Darstellung der Methode der Bauberichterstattung (S.4-11) ist in
"Wirtschaft und Statistik" Heft 3 vom März 1955 S. 131 ff., die der Bautätigkeitsstatistik (S.12-18)
in den Bänden 93 und 111 StBRD enthalten.

Erschienen im Juni 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 2.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 63 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge und mithelfende Familienangehörige)
Lohn- und Gehaltssummen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. – Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
Umsatz	= die dem Finanzamt als steuerbare Beträge zu meldenden Geldeingänge für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des April 1963 ist die Zahl der Beschäftigten um rund 79 000 (+ 5,3%) auf 1 564 000 gestiegen. Sie lag damit um 76 000 (+ 5,1%) über dem Stand von Ende April 1962. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im April 1963 (20,8 Arbeitstage) auf 253 Millionen, das sind 47% mehr als im März 1963 (22,0 Arbeitstage) und 9,5% mehr als im April 1962 (19,8 Arbeitstage). Der Umsatz betrug im April 1963 2,2 Mrd.DM, das sind 59% mehr als im März 1963, aber nur 3% mehr als im April 1962.

Ein Vergleich der ersten 4 Monate 1963 mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres zeigt einen Rückgang der Arbeitsstunden um 22% und des Umsatzes um 11%.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Bundesgebiet ohne Berlin

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar – April		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar – April		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1962	1963		1962	1963	
	Mill.Std.		% 1)	Mill.DM		% 1)
Wohnungsbau	281,9	211,8	- 24,9	2 749,5	2 392,9	- 13,0
Landwirtschaftlicher Bau	16,7	11,3	- 32,3	155,7	135,2	- 13,2
Gewerbl. und industr. Bau	165,5	130,4	- 21,2	1 824,7	1 592,2	- 12,7
Öffentl. und Verkehrsbau	243,7	196,5	- 19,4	2 731,5	2 529,5	- 7,4
Hochbau	64,6	53,0	- 18,0	695,0	633,8	- 8,8
Tiefbau	179,2	143,5	- 19,9	2 036,6	1 895,7	- 6,9
Straßenbau	74,7	59,0	- 21,0	909,0	825,7	- 9,2
Sonstiger Tiefbau	104,5	84,5	- 19,1	1 127,6	1 070,0	- 5,1
Insgesamt	707,9	550,0	- 22,3	7 461,5	6 649,9	- 10,9

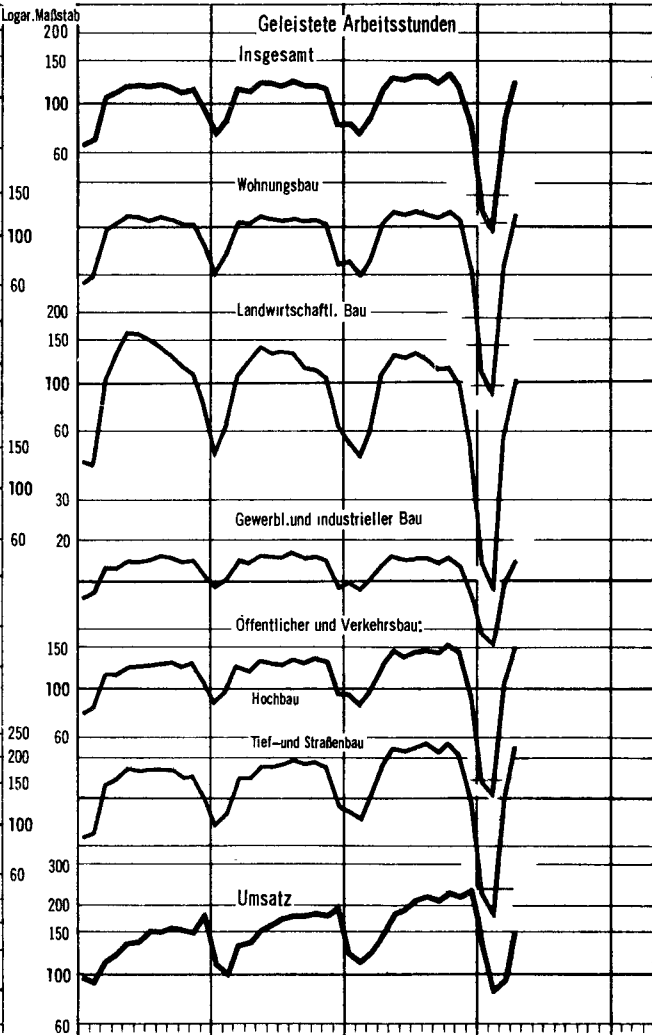
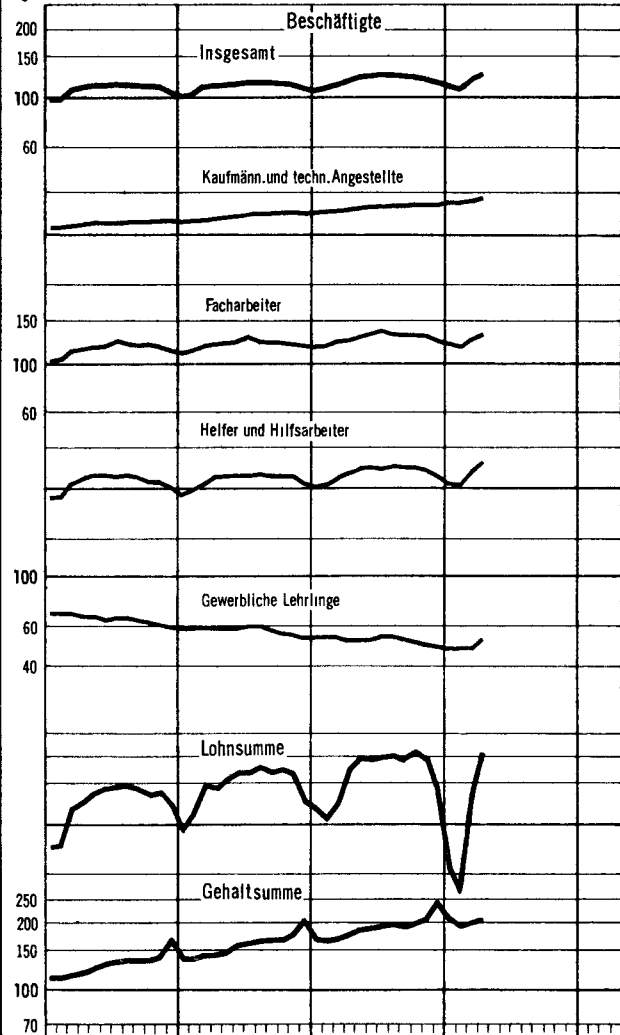
1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

BAUHAUPTGEWERBE

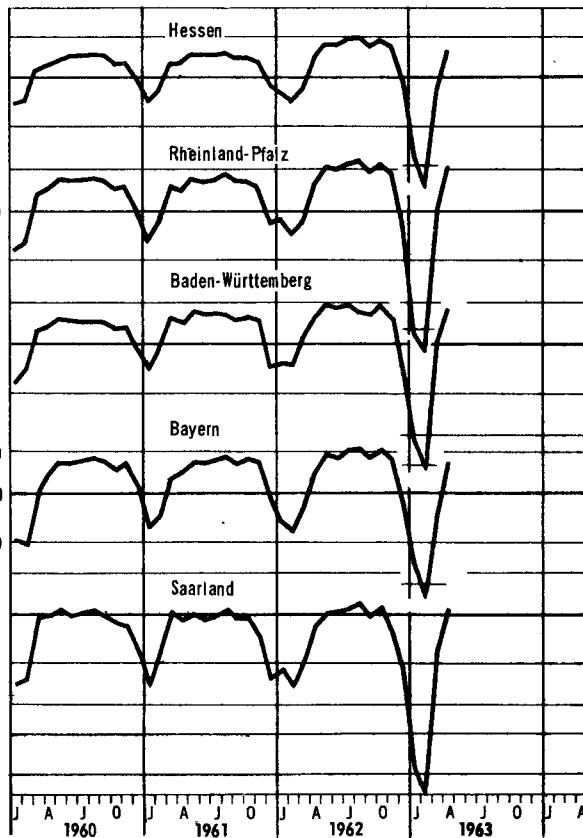
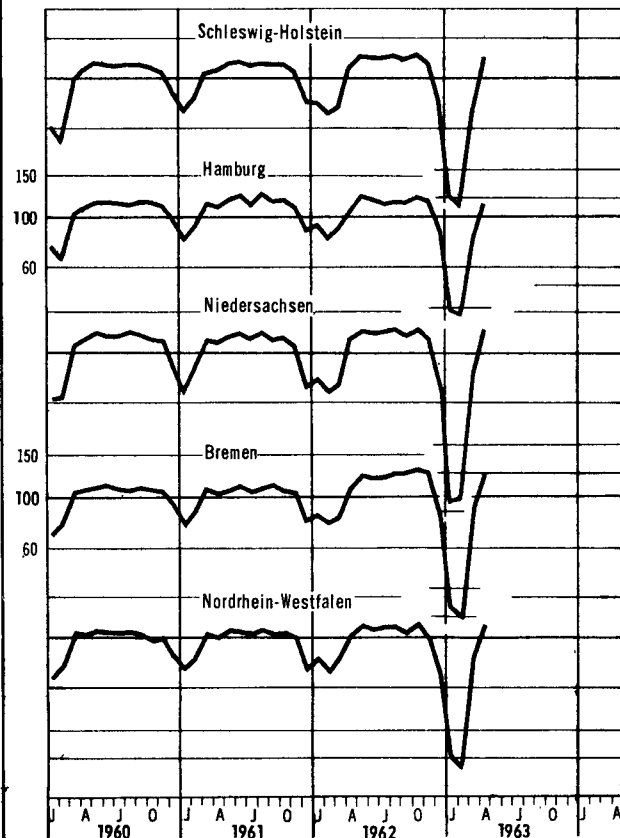
1958=100

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden



Bundesgebiet ohne Berlin

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

A. BUNDES

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr 1) 2) Monat		Beschäftigte 3)							Lohn- summe 5)	Gehalt- summe		
		insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbezahlte mithelfende Familien- angehörige 4)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte						
						zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter			Gewerbliche Lehrlinge	
Anzahl											1 000 DM	
1959 JS	} 6)	1 321 572	66 537	.	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.a)	.a)	
1960 JS		1 360 132	66 458	.	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140	
1961 JS		1 404 498	66 687	.	86 286	1 251 524	724 189	482 707	44 628	8 753 531	819 591	
1962 JS		1 490 973	69 180	5 844	94 922	1 321 027	762 085	518 103	40 839	9 975 932	995 093	
1962 Jan.-April		1 408 359	67 738	5 725	90 919	1 243 977	723 373	479 432	41 172	2 555 103	297 029	
1963 Jan.-April		1 445 348	69 807	3 778	100 009	1 271 754	739 454	494 097	38 203	2 200 336	349 839	
1962 Januar		1 352 648	66 727	5 640	89 342	1 190 939	701 944	447 590	41 405	578 510	73 527	
Februar		1 365 944	67 196	5 682	89 935	1 203 131	705 745	456 098	41 288	516 940	73 067	
März		1 427 250	68 179	5 760	90 930	1 262 381	729 020	492 044	41 317	609 615	74 001	
April		1 487 586	68 848	5 817	93 467	1 319 454	756 781	521 996	40 677	850 038	76 434	
Mai		1 520 463	69 174	5 844	94 479	1 350 966	770 212	539 890	40 864	961 756	80 143	
Juni		1 534 916	69 756	5 892	95 346	1 363 922	776 413	546 577	40 932	940 024	82 239	
Juli		1 570 703	70 195	5 930	96 246	1 398 332	811 816	543 993	42 523	970 870	83 656	
August		1 562 126	70 088	5 920	97 076	1 389 042	792 722	553 765	42 555	983 653	84 370	
September		1 548 211	70 217	5 930	97 556	1 374 508	787 382	545 395	41 731	934 735	83 122	
Oktober		1 542 088	70 037	5 913	97 974	1 368 164	784 074	544 293	39 797	1 017 031	84 800	
November		1 518 075	69 917	5 906	98 304	1 343 948	774 064	531 107	38 777	930 372	91 425	
Dezember		1 461 689	69 814	5 895	98 437	1 287 543	754 859	494 469	38 215	682 388	108 309	
1963 Januar		1 374 192	69 814	3 892	98 880	1 201 606	713 116	450 945	37 545	297 005	90 244	
Februar		1 359 414	69 953	3 662	99 084	1 186 715	705 177	444 208	37 330	243 010	84 231	
März		1 484 197	69 821	3 719	100 097	1 310 560	755 428	517 453	37 679	664 200	87 150	
April		1 563 587	69 640	3 840	101 974	1 388 133	784 094	563 781	40 258	996 121	88 214	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %												
1962 Januar		- 2,0	+ 0,3	.	+ 0,3	- 2,8	- 2,1	- 4,0	- 0,8	- 6,9	- 18,5	
Februar		+ 1,0	+ 0,7	+ 0,7	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,5	+ 1,9	- 0,3	- 10,6	- 0,6	
März		+ 4,5	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,1	+ 4,9	+ 3,3	+ 7,9	+ 0,1	+ 17,9	+ 1,3	
April		+ 4,2	+ 1,0	+ 1,0	+ 2,8	+ 4,5	+ 3,8	+ 6,1	- 1,5	+ 39,4	+ 3,3	
Mai		+ 2,2	+ 0,5	+ 0,5	+ 1,1	+ 2,4	+ 1,8	+ 3,4	+ 0,5	+ 13,1	+ 4,9	
Juni		+ 1,0	+ 0,8	+ 0,8	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,2	+ 0,2	- 2,3	+ 2,6	
Juli		+ 2,3	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,9	+ 2,5	+ 4,6	- 0,5	+ 3,9	+ 3,3	+ 1,7	
August		- 0,5	- 0,2	- 0,2	+ 0,9	- 0,7	- 2,4	+ 1,8	+ 0,1	+ 1,3	+ 0,9	
September		- 0,9	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,5	- 1,0	- 0,7	- 1,5	- 1,9	- 5,0	- 1,5	
Oktober		- 0,4	- 0,3	- 0,3	+ 0,4	- 0,5	- 0,4	- 0,2	- 4,6	+ 8,8	+ 2,0	
November		- 1,6	- 0,2	- 0,1	+ 0,3	- 1,8	- 1,3	- 2,4	- 2,6	- 8,5	+ 7,8	
Dezember		- 3,7	- 0,1	- 0,2	+ 0,1	- 4,2	- 2,5	- 6,9	- 1,4	- 26,7	+ 18,5	
1963 Januar		- 6,0	-	- 34,0	+ 0,5	- 6,7	- 5,5	- 8,8	- 1,8	- 56,5	- 16,7	
Februar		- 1,1	+ 0,2	- 5,9	+ 0,2	- 1,2	- 1,1	- 1,5	- 0,6	- 18,2	- 6,7	
März		+ 9,2	- 0,2	+ 1,6	+ 1,0	+ 10,4	+ 7,1	+ 16,5	+ 0,9	+ 173,3	+ 3,5	
April		+ 5,3	- 0,3	+ 3,3	+ 1,9	+ 5,9	+ 3,8	+ 9,0	+ 6,8	+ 50,0	+ 1,2	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %												
1959		+ 6,5	- 1,3	.	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.	
1960		+ 2,9	- 0,1	.	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	- 1,0	- 17,2	.	.	
1961		+ 3,3	+ 0,3	.	+ 7,9	+ 3,1	+ 4,5	+ 2,6	- 11,4	+ 19,0	+ 20,3	
1962		+ 6,2	+ 3,7	.	+ 10,0	+ 5,6	+ 5,2	+ 7,3	- 8,5	+ 14,0	+ 21,4	
1963 Jan.-April		+ 2,6	+ 3,1	- 34,0	+ 10,0	+ 2,2	+ 2,2	+ 3,1	- 7,2	- 13,9	+ 17,8	
1962 Januar		+ 8,3	+ 0,4	.	+ 9,2	+ 8,2	+ 8,0	+ 10,4	- 8,7	+ 27,9	+ 24,8	
Februar		+ 4,7	+ 1,0	.	+ 9,6	+ 4,0	+ 4,1	+ 5,3	- 9,4	- 5,5	+ 24,1	
März		+ 3,2	+ 2,4	.	+ 9,3	+ 2,4	+ 2,7	+ 2,9	- 8,9	- 14,0	+ 22,8	
April		+ 4,9	+ 3,2	.	+ 9,6	+ 4,2	+ 4,0	+ 5,9	- 10,3	+ 22,4	+ 24,6	
Mai		+ 6,1	+ 3,5	.	+ 10,2	+ 5,5	+ 4,8	+ 7,9	- 9,4	+ 24,2	+ 28,4	
Juni		+ 6,4	+ 4,2	.	+ 10,5	+ 5,8	+ 5,1	+ 8,2	- 9,0	+ 14,5	+ 20,0	
Juli		+ 6,9	+ 4,6	.	+ 10,1	+ 6,3	+ 6,0	+ 8,1	- 7,5	+ 18,5	+ 19,9	
August		+ 6,8	+ 4,9	.	+ 10,2	+ 6,2	+ 5,6	+ 8,2	- 7,2	+ 14,5	+ 19,5	
September		+ 7,0	+ 5,4	.	+ 10,3	+ 6,4	+ 5,7	+ 8,6	- 6,7	+ 13,6	+ 16,7	
Oktober		+ 7,1	+ 5,1	.	+ 10,3	+ 6,5	+ 5,8	+ 8,8	- 7,8	+ 22,2	+ 18,4	
November		+ 6,6	+ 5,1	.	+ 10,1	+ 5,9	+ 5,6	+ 7,7	- 8,4	+ 16,0	+ 20,7	
Dezember		+ 5,9	+ 5,0	.	+ 10,5	+ 5,1	+ 5,3	+ 6,0	- 8,5	+ 9,8	+ 20,1	
1963 Januar		+ 1,6	+ 4,6	- 31,0	+ 10,7	+ 0,9	+ 1,6	+ 0,7	- 9,3	- 48,7	+ 22,7	
Februar		- 0,5	+ 4,1	- 35,6	+ 10,2	- 1,4	- 0,1	- 2,6	- 9,6	- 53,0	+ 15,3	
März		+ 4,0	+ 2,4	- 35,4	+ 10,1	+ 3,8	+ 3,6	+ 5,2	- 8,8	+ 9,0	+ 17,8	
April		+ 5,1	+ 1,2	- 34,0	+ 9,1	+ 5,2	+ 3,6	+ 8,0	- 1,0	+ 17,2	+ 15,4	

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Am Monatsende.- 4) 1962 erstmalig erfasst und in den Beschäftigtenzahlen früherer Jahre nicht enthalten.- 5) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 6) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten.- a) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

ERGEBNISSE
2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1000 DM

Jahr ¹⁾²⁾ Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schafts- licher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1961 JS	27 881 239	10 501 612	680 701	6 363 838	10 335 088	2 566 203	3 945 286	3 823 599
1962 JS	32 560 625	11 794 156	733 941	6 777 576	13 254 952	3 031 613	5 033 989	5 189 350
1962 Jan.-April	7 461 487	2 749 549	155 741	1 824 710	2 731 487	694 961	908 950	1 127 576
1963 Jan.-April	6 649 878	2 392 938	135 197	1 592 225	2 529 518	633 831	825 685	1 070 002
1962 Januar	1 858 445	621 998	38 262	454 322	743 863	172 345	267 280	304 238
Februar	1 640 349	628 313	33 406	407 263	571 367	156 584	182 389	232 394
März	1 844 262	679 716	38 878	460 037	665 631	174 713	205 550	285 368
April	2 118 431	819 522	45 195	503 088	750 626	191 319	253 731	305 576
Mai	2 669 482	1 030 880	62 347	560 851	1 015 404	253 865	359 636	401 903
Juni	2 825 226	1 058 812	72 805	571 596	1 122 013	259 870	412 280	449 863
Juli	3 179 275	1 182 004	76 494	631 606	1 289 171	290 202	499 273	499 696
August	3 246 912	1 166 816	78 327	632 493	1 369 276	298 321	549 548	521 407
September	3 102 836	1 090 291	72 575	615 552	1 324 418	282 041	532 462	509 915
Oktober	3 422 468	1 231 894	77 886	641 055	1 471 633	313 500	602 919	555 214
November	3 244 214	1 159 633	68 010	616 626	1 399 945	300 034	568 328	531 583
Dezember	3 408 725	1 124 277	69 756	683 087	1 531 605	338 819	600 593	592 193
1963 Januar	1 890 912	581 718	36 834	437 744	834 616	174 490	301 798	358 328
Februar	1 203 620	408 698	25 372	316 833	452 717	113 180	136 894	202 643
März	1 373 611	510 944	30 155	367 868	464 644	132 333	132 853	199 458
April	2 181 735	891 578	42 836	469 780	777 541	213 828	254 140	309 573
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>								
1962 Januar	- 36,7	- 39,3	- 43,2	- 30,1	- 37,6	- 41,1	- 42,9	- 29,4
Februar	- 11,7	+ 1,0	- 12,7	- 10,4	- 23,2	- 9,1	- 31,8	- 23,6
März	+ 12,4	+ 8,2	+ 16,4	+ 13,0	+ 16,5	+ 11,6	+ 12,7	+ 22,8
April	+ 14,9	+ 20,6	+ 16,2	+ 9,4	+ 12,8	+ 9,5	+ 23,4	+ 7,1
Mai	+ 26,0	+ 25,8	+ 38,0	+ 11,5	+ 35,3	+ 32,7	+ 41,7	+ 31,5
Juni	+ 5,8	+ 2,7	+ 16,8	+ 1,9	+ 10,5	+ 2,4	+ 14,6	+ 11,9
Juli	+ 12,5	+ 11,6	+ 5,1	+ 10,5	+ 14,9	+ 11,7	+ 21,1	+ 11,1
August	+ 2,1	- 1,3	+ 2,4	+ 0,1	+ 6,2	+ 2,8	+ 10,1	+ 4,3
September	- 4,4	- 6,6	- 7,3	- 2,7	- 3,3	- 5,5	- 3,1	- 2,2
Oktober	+ 10,3	+ 13,0	+ 7,3	+ 4,1	+ 11,1	+ 11,2	+ 13,2	+ 8,9
November	- 5,2	- 5,9	- 12,7	- 3,8	- 4,9	- 4,3	- 5,7	- 4,3
Dezember	+ 5,1	- 3,0	+ 2,6	+ 10,8	+ 9,4	+ 12,9	+ 5,7	+ 11,4
1963 Januar	- 44,5	- 48,3	- 47,2	- 35,9	- 45,5	- 48,5	- 49,7	- 39,5
Februar	- 36,3	- 29,7	- 31,1	- 27,6	- 45,8	- 35,1	- 54,6	- 43,4
März	+ 14,1	+ 25,0	+ 18,9	+ 16,1	+ 2,6	+ 16,9	- 3,0	- 1,6
April	+ 58,8	+ 74,5	+ 42,1	+ 27,7	+ 67,3	+ 61,6	+ 91,3	+ 55,2
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>								
1962	+ 16,8	+ 12,3	+ 7,8	+ 6,5	+ 28,3	+ 18,1	+ 27,6	+ 35,7
1963 Jan.-April	- 10,9	- 13,0	- 13,2	- 12,7	- 7,4	- 8,8	- 9,2	- 5,1
1962 Januar	+ 14,9	+ 8,6	+ 15,6	+ 10,9	+ 23,6	+ 18,7	+ 25,1	+ 25,1
Februar	+ 14,0	+ 12,6	+ 8,4	+ 5,4	+ 23,4	+ 19,9	+ 22,2	+ 26,7
März	- 6,6	- 15,3	- 11,6	- 3,0	+ 1,9	- 7,4	- 5,7	+ 15,8
April	+ 4,8	+ 0,7	- 11,5	+ 7,0	+ 9,4	+ 3,4	+ 4,0	+ 18,9
Mai	+ 20,3	+ 17,9	+ 3,9	+ 11,4	+ 30,1	+ 22,1	+ 29,7	+ 36,1
Juni	+ 17,2	+ 13,8	+ 16,5	+ 3,5	+ 29,5	+ 20,2	+ 26,1	+ 39,3
Juli	+ 22,2	+ 19,3	+ 10,4	+ 6,1	+ 36,4	+ 27,3	+ 36,5	+ 42,1
August	+ 23,8	+ 19,7	+ 8,7	+ 11,8	+ 35,4	+ 25,6	+ 33,6	+ 44,0
September	+ 18,2	+ 12,2	+ 14,8	+ 5,2	+ 31,7	+ 20,6	+ 29,2	+ 41,8
Oktober	+ 23,7	+ 21,6	+ 15,7	+ 7,7	+ 35,0	+ 25,6	+ 35,9	+ 39,8
November	+ 22,4	+ 19,0	+ 13,3	+ 6,9	+ 34,7	+ 19,6	+ 36,9	+ 42,2
Dezember	+ 16,2	+ 9,8	+ 3,6	+ 5,0	+ 28,5	+ 15,7	+ 28,2	+ 37,4
1963 Januar	+ 1,7	- 6,5	- 3,7	- 3,6	+ 12,2	+ 1,2	+ 12,9	+ 17,8
Februar	- 26,6	- 35,0	- 24,0	- 22,2	- 20,8	- 27,7	- 24,9	- 12,8
März	- 25,5	- 24,8	- 22,4	- 20,0	- 30,2	- 24,3	- 35,4	- 30,1
April	+ 3,0	+ 8,8	- 5,2	- 6,6	+ 3,6	+ 11,8	+ 0,2	+ 1,3

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse. - 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.

A. BUNDESERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 Stunden

Jahr 1) 2)	Anzahl der Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Monat								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1959 JS	.	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611	577
1960 JS	.	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106
1961 JS	.	2 595 637	1 069 681	79 788	571 175	874 993	229 897	293 941	351 155
1962 JS	.	2 640 709	1 061 880	71 859	546 759	960 211	241 068	322 600	396 543
1962 Jan.-April	.	707 884	281 879	16 728	165 531	243 746	64 586	74 669	104 491
1963 Jan.-April	.	549 971	211 762	11 526	130 421	196 462	52 960	59 019	84 483
1962 Januar	22,7	159 835	63 771	3 275	39 803	52 986	15 025	15 469	22 492
Februar	20,8	144 064	55 745	2 847	36 553	48 919	13 395	14 080	21 444
März	23,0	172 840	66 293	3 873	41 753	60 921	15 626	18 024	27 271
April	19,8	231 145	96 070	6 733	47 422	80 920	20 540	27 096	33 284
Mai	21,8	261 301	107 662	8 069	51 652	93 918	23 304	31 947	38 667
Juni	20,2	252 500	103 294	7 954	49 783	91 489	21 940	31 653	37 896
Juli	22,8	259 894	105 657	8 134	50 619	95 484	23 047	33 743	38 694
August	23,6	259 555	103 559	7 692	50 465	97 839	23 577	35 005	39 257
September	21,0	246 262	99 556	7 109	47 592	92 005	22 622	32 592	36 791
Oktober	23,8	265 241	107 175	7 156	50 876	100 034	24 817	35 205	40 012
November	21,3	236 441	94 758	5 850	46 409	89 424	22 712	30 185	36 527
Dezember	19,2	151 631	58 340	3 187	33 832	56 272	14 463	17 601	24 208
1963 Januar	22,8	68 286	21 458	953	22 876	22 999	6 509	5 511	10 979
Februar	20,8	56 759	16 645	763	20 519	18 832	5 397	4 125	9 310
März	22,0	171 908	71 078	3 447	38 589	58 794	16 904	17 212	24 678
April	20,8	253 018	102 581	6 163	48 437	95 837	24 150	32 171	39 516
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>									
1962 Januar	+ 13,5	+ 0,8	+ 2,4	- 18,1	+ 8,2	- 4,6	+ 1,7	- 13,3	- 1,9
Februar	- 7,6	- 9,9	- 12,6	- 13,1	- 8,2	- 7,7	- 10,8	- 9,0	- 4,7
März	+ 10,6	+ 20,0	+ 18,9	+ 36,0	+ 14,2	+ 24,5	+ 16,7	+ 28,0	+ 27,2
April	- 13,9	+ 33,7	+ 44,9	+ 73,8	+ 13,6	+ 32,8	+ 31,4	+ 50,3	+ 22,0
Mai	+ 10,1	+ 13,0	+ 12,1	+ 19,8	+ 8,9	+ 16,1	+ 13,5	+ 17,9	+ 16,2
Juni	- 7,3	- 3,4	- 4,1	- 1,7	- 3,6	- 2,6	- 5,9	- 0,9	- 2,0
Juli	+ 12,9	+ 2,9	+ 2,3	+ 2,5	+ 1,7	+ 4,4	+ 5,0	+ 6,6	+ 2,1
August	+ 3,5	- 0,1	- 2,0	- 5,4	- 0,2	+ 2,5	+ 2,3	+ 3,7	+ 1,5
September	- 11,0	- 5,1	- 3,9	- 7,6	- 5,7	- 6,0	- 4,1	- 6,9	- 6,3
Oktober	+ 11,8	+ 7,7	+ 7,7	+ 0,7	+ 6,9	+ 8,7	+ 9,7	+ 8,0	+ 8,8
November	- 10,5	- 10,9	- 11,6	- 18,3	- 8,8	- 10,6	- 8,5	- 14,3	- 8,7
Dezember	- 9,9	- 35,9	- 38,4	- 45,5	- 27,1	- 37,1	- 36,3	- 41,7	- 33,7
1963 Januar	+ 18,8	- 55,0	- 63,2	- 70,1	- 32,4	- 59,1	- 55,0	- 68,7	- 54,6
Februar	- 8,8	- 16,9	- 22,4	- 19,9	- 10,3	- 18,1	- 17,1	- 25,1	- 15,2
März	+ 5,8	+ 202,9	+ 327,0	+ 351,8	+ 88,1	+ 212,2	+ 213,2	+ 317,3	+ 165,1
April	- 5,5	+ 47,2	+ 44,3	+ 78,7	+ 25,5	+ 63,0	+ 42,9	+ 86,9	+ 60,1
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>									
1959	.	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	
1960	.	- 1,3	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2	
1961	.	+ 2,9	+ 1,0	- 7,0	+ 3,2	+ 6,0	+ 4,0	+ 7,7	+ 6,1
1962	.	+ 1,7	- 0,7	- 9,9	- 4,3	+ 9,7	+ 4,9	+ 9,7	+ 12,9
1963 Jan.-April	.	- 22,3	- 24,9	- 32,3	- 21,2	- 19,4	- 18,0	- 21,0	- 19,1
1962 Januar	+ 0,9	+ 11,3	+ 13,6	+ 12,5	+ 3,1	+ 15,4	+ 11,1	+ 18,4	+ 16,4
Februar	-	- 14,7	- 21,3	- 29,0	- 11,0	- 7,6	- 13,6	- 11,3	- 0,5
März	+ 0,9	- 24,2	- 30,9	- 42,1	- 17,6	- 18,4	- 23,3	- 26,1	- 8,8
April	- 1,0	+ 3,3	+ 1,8	- 11,1	- 2,0	+ 10,4	+ 7,5	+ 9,9	+ 12,6
Mai	+ 4,8	+ 7,1	+ 5,1	- 8,1	+ 0,3	+ 15,7	+ 10,6	+ 18,5	+ 16,7
Juni	- 7,3	+ 4,5	+ 2,4	- 4,5	- 3,2	+ 13,0	+ 5,8	+ 14,3	+ 16,5
Juli	+ 3,6	+ 8,7	+ 7,1	- 3,3	- 0,1	+ 17,4	+ 11,4	+ 17,4	+ 21,3
August	-	+ 5,4	+ 3,2	- 7,1	- 2,5	+ 14,7	+ 10,1	+ 16,4	+ 16,1
September	- 4,5	+ 4,2	+ 2,5	- 1,8	- 5,3	+ 12,5	+ 9,0	+ 13,5	+ 14,0
Oktober	+ 8,2	+ 11,0	+ 9,4	- 0,8	+ 0,0	+ 20,7	+ 16,5	+ 21,6	+ 22,5
November	-	+ 4,2	+ 2,3	- 8,3	- 4,6	+ 12,9	+ 9,9	+ 11,9	+ 15,6
Dezember	- 4,0	- 4,4	- 6,3	- 20,3	- 8,0	+ 1,3	- 2,1	- 1,4	+ 5,6
1963 Januar	+ 1,3	- 57,3	- 66,4	- 70,9	- 42,5	- 56,6	- 56,7	- 64,4	- 51,2
Februar	-	- 60,6	- 70,1	- 73,2	- 43,9	- 61,5	- 59,7	- 70,7	- 56,6
März	- 4,3	- 0,5	+ 7,2	- 11,0	- 7,6	- 3,5	+ 8,2	- 4,5	- 9,5
April	+ 5,1	+ 9,5	+ 6,8	- 8,5	+ 2,1	+ 18,4	+ 17,6	+ 18,7	+ 18,7

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse. - 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 u. 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)2)	Beschäftigte 3)								Lohn- summe 5)	Gehalt- summe	
	insgesamt	Tä- gige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbezahlte mithelfende Familien- angehörige 4)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte						
					zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl										1 000 DM	
Schleswig-Holstein											
1962 Jan.-April	62 303	2 594	212	3 105	56 392	30 541	21 564	4 287	112 483	9 493	
1963 Jan.-April	63 353	2 637	96	3 463	57 157	31 841	21 532	3 784	93 423	12 186	
1962 März	62 501	2 585	211	3 081	56 624	30 536	21 817	4 271	24 857	2 331	
April	65 306	2 603	213	3 262	59 228	31 879	23 110	4 239	39 482	2 461	
1963 März	64 227	2 642	97	3 447	58 041	32 373	21 901	3 767	25 684	2 740	
April	67 712	2 609	94	3 544	61 465	33 832	23 940	3 693	46 965	2 836	
Hamburg											
1962 Jan.-April	48 377	1 324	120	4 108	42 825	26 970	14 082	1 773	119 244	14 869	
1963 Jan.-April	47 816	1 395	106	4 219	42 096	27 547	12 994	1 555	99 095	16 296	
1962 März	48 003	1 323	120	4 126	42 434	26 586	14 085	1 763	27 624	3 715	
April	49 082	1 328	120	4 173	43 461	27 603	14 104	1 754	37 707	3 776	
1963 März	47 587	1 397	113	4 226	41 851	27 265	13 060	1 526	28 929	4 180	
April	49 164	1 385	109	4 257	43 413	28 178	13 677	1 558	42 314	4 071	
Niedersachsen											
1962 Jan.-April	178 606	8 352	577	9 597	160 080	92 882	58 246	8 952	294 560	29 797	
1963 Jan.-April	184 923	8 434	272	10 676	165 541	96 035	62 670	6 836	255 526	35 275	
1962 März	179 588	8 350	576	9 581	161 081	93 103	58 676	9 302	63 348	7 473	
April	184 879	8 381	579	9 880	166 039	96 357	61 960	7 722	105 368	7 945	
1963 März	186 064	8 457	267	10 622	166 718	95 995	63 958	6 765	80 690	8 746	
April	197 629	8 487	276	10 942	177 924	101 265	69 648	7 011	126 683	9 301	
Bremen											
1962 Jan.-April	21 721	625	56	1 522	19 518	11 691	7 260	567	45 115	5 142	
1963 Jan.-April	24 480	642	45	1 732	22 061	13 012	8 455	594	39 546	6 373	
1962 März	21 826	625	56	1 534	19 611	11 799	7 265	547	9 769	1 260	
April	22 488	625	56	1 562	20 245	11 914	7 700	631	14 380	1 328	
1963 März	24 670	637	46	1 735	22 252	13 050	8 601	601	12 494	1 583	
April	25 400	637	46	1 755	22 962	13 484	8 894	584	18 135	1 734	
Nordrhein-Westfalen											
1962 Jan.-April	408 705	17 577	1 406	31 478	358 244	215 773	133 907	8 564	835 209	105 382	
1963 Jan.-April	409 407	18 130	775	33 529	356 973	214 625	134 455	7 893	681 039	123 929	
1962 März	412 341	17 709	1 417	31 443	361 772	216 312	136 921	8 539	201 623	26 552	
April	425 388	18 062	1 445	32 248	373 633	221 525	143 554	8 554	261 261	27 008	
1963 März	418 941	18 108	721	33 604	366 508	218 347	140 461	7 700	215 124	31 198	
April	434 351	18 082	787	34 172	381 310	223 202	149 637	8 471	302 891	30 701	
Hessen											
1962 Jan.-April	121 153	6 172	469	7 998	106 514	63 737	39 599	3 178	204 167	26 169	
1963 Jan.-April	132 490	6 600	497	9 361	116 032	69 868	42 914	3 250	176 477	32 675	
1962 März	122 752	6 284	477	8 012	107 979	64 289	40 575	3 115	47 852	6 521	
April	128 193	6 394	486	8 323	112 990	66 873	42 777	3 340	67 100	6 642	
1963 März	134 413	6 619	505	9 477	117 872	70 673	44 039	3 160	51 339	8 242	
April	140 542	6 612	462	9 536	123 932	72 978	47 412	3 542	77 426	8 309	
Rheinland-Pfalz											
1962 Jan.-April	83 267	4 799	436	4 579	73 453	41 205	29 885	2 363	134 132	13 988	
1963 Jan.-April	90 445	5 124	306	5 237	79 778	45 294	32 079	2 405	123 149	17 625	
1962 März	83 440	4 853	441	4 609	73 537	41 312	29 886	2 339	30 617	3 666	
April	88 282	4 926	448	4 805	78 103	43 731	31 887	2 485	45 915	3 710	
1963 März	93 763	5 157	288	5 204	83 114	46 659	34 106	2 349	39 502	4 277	
April	98 225	5 106	284	5 391	87 444	48 688	36 061	2 695	58 943	4 443	
Baden-Württemberg											
1962 Jan.-April	215 583	13 615	1 056	11 897	189 015	105 625	80 105	3 285	380 975	38 440	
1963 Jan.-April	216 157	14 011	672	13 239	188 235	101 996	82 796	3 443	333 953	44 011	
1962 März	222 743	13 733	1 065	11 965	195 980	107 808	85 014	3 158	100 993	9 626	
April	231 432	13 769	1 068	12 300	204 295	111 224	89 466	3 605	127 267	10 121	
1963 März	228 672	13 962	694	13 284	200 732	106 966	90 497	3 269	104 638	11 049	
April	239 111	13 873	748	13 581	210 909	108 330	98 587	3 992	147 180	11 298	
Bayern											
1962 Jan.-April	238 842	11 589	1 279	14 441	211 533	120 763	82 882	7 888	378 089	45 705	
1963 Jan.-April	244 664	11 728	928	16 198	215 810	123 606	84 080	8 124	351 348	52 671	
1962 März	243 515	11 622	1 283	14 400	216 210	123 081	85 134	7 995	90 802	10 878	
April	261 112	11 666	1 288	14 649	233 509	131 055	94 432	8 022	133 522	11 351	
1963 März	253 163	11 734	931	16 221	224 277	128 215	87 818	8 244	90 968	12 960	
April	276 829	11 744	946	16 380	247 759	137 785	101 660	8 314	153 287	13 222	
Saarland											
1962 Jan.-April	29 805	1 091	114	2 195	26 405	14 187	11 903	315	51 129	8 044	
1963 Jan.-April	31 623	1 107	84	2 356	28 076	15 631	12 124	321	47 075	8 798	
1962 März	30 541	1 095	114	2 179	27 153	14 194	12 671	288	12 130	1 979	
April	31 424	1 094	114	2 265	27 951	14 620	13 006	325	18 036	2 092	
1963 März	32 697	1 108	57	2 337	29 195	15 885	13 012	298	14 832	2 175	
April	34 624	1 105	88	2 416	31 015	16 352	14 265	398	22 297	2 299	
Berlin (West)											
1962 Jan.-April	38 596	1 347	201	3 420	33 628	20 388	12 216	1 024	71 510	11 024	
1963 Jan.-April	40 597	1 249	173	3 511	35 664	22 108	12 862	694	69 883	12 223	
1962 März	38 201	1 348	201	3 422	33 230	20 120	12 084	1 026	16 539	2 736	
April	39 916	1 330	198	3 446	34 942	21 246	12 768	928	21 009	2 717	
1963 März	41 121	1 242	173	3 491	36 215	22 290	13 222	703	18 906	2 970	
April	43 171	1 242	185	3 608	38 136	23 273	14 208	655	26 344	3 054	

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertab. S.31 u.32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Stand am Monatsende, bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 4) 1962 erstmalig erfasst und in den Beschäftigtenzahlen früherer Jahre nicht enthalten.- 5) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Monat 1)2)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1962 Jan.-April	300 945	123 377	14 877	38 608	124 083	26 660	30 970	66 453
1963 Jan.-April	267 320	107 790	18 001	31 349	110 180	21 977	35 303	52 900
1962 März	74 317	29 414	3 513	9 586	31 804	7 327	7 766	16 711
1962 April	87 794	35 265	4 267	11 381	36 881	7 441	9 886	19 554
1963 März	51 371	22 472	3 773	6 271	18 855	5 069	5 724	8 062
1963 April	90 075	37 884	5 873	9 088	37 230	7 014	12 446	17 770
<u>Hamburg</u>								
1962 Jan.-April	287 729	96 953	-	70 455	120 321	26 075	20 549	73 697
1963 Jan.-April	252 714	84 605	-	66 877	101 232	24 035	22 962	54 235
1962 März	72 787	21 719	-	17 187	33 881	7 631	6 459	19 791
1962 April	83 564	29 420	-	19 637	34 507	6 803	6 126	21 578
1963 März	56 623	17 277	-	16 030	23 316	5 193	6 593	11 530
1963 April	85 093	31 366	-	21 174	32 553	8 902	6 433	17 218
<u>Niedersachsen</u>								
1962 Jan.-April	791 276	313 795	30 117	154 437	292 927	79 349	95 607	117 971
1963 Jan.-April	701 174	273 253	23 921	128 399	275 601	69 870	92 660	113 071
1962 März	188 202	73 121	7 714	36 511	70 856	20 457	21 225	29 174
1962 April	238 096	93 331	9 111	46 170	89 484	24 839	31 404	33 241
1963 März	139 593	56 497	4 987	29 357	48 752	13 820	14 677	20 255
1963 April	247 355	108 049	8 315	37 891	93 100	24 916	33 210	34 974
<u>Bremen</u>								
1962 Jan.-April	118 324	36 269	356	36 382	45 317	13 740	7 326	24 251
1963 Jan.-April	103 383	30 901	369	31 561	40 552	11 257	8 823	20 472
1962 März	30 136	8 843	102	9 498	11 693	3 144	1 993	6 556
1962 April	32 094	10 842	0	9 693	11 559	3 874	1 629	6 056
1963 März	21 851	6 517	32	7 784	7 518	2 256	1 614	3 648
1963 April	36 577	14 118	48	10 191	12 220	4 594	2 357	5 269
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1962 Jan.-April	2 347 595	836 538	24 253	729 341	757 463	173 779	290 834	292 850
1963 Jan.-April	2 019 383	700 221	14 398	616 358	688 406	162 820	246 405	279 181
1962 März	596 966	207 537	6 696	191 375	191 358	43 734	67 873	79 751
1962 April	661 642	251 545	6 408	205 974	197 715	46 058	80 332	71 325
1963 März	421 313	149 615	2 441	148 047	121 210	32 245	38 573	50 392
1963 April	689 483	285 175	5 086	185 545	213 677	56 125	77 721	79 831
<u>Hessen</u>								
1962 Jan.-April	704 430	242 307	14 106	170 299	277 718	79 761	101 763	96 194
1963 Jan.-April	661 818	231 614	12 170	148 096	269 938	76 577	86 482	106 879
1962 März	167 097	59 256	3 442	41 931	62 468	19 757	21 381	21 330
1962 April	192 015	68 638	4 343	43 726	75 308	20 517	28 186	26 605
1963 März	128 460	48 086	2 715	31 232	46 427	14 000	13 908	18 519
1963 April	196 810	78 244	3 174	37 989	77 403	25 487	24 183	27 733
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1962 Jan.-April	446 369	140 167	10 519	75 571	220 112	46 735	71 240	102 137
1963 Jan.-April	408 822	124 154	10 844	74 848	198 976	38 817	65 216	94 943
1962 März	108 291	35 028	2 333	18 646	52 284	10 333	14 608	27 343
1962 April	126 609	40 323	3 123	21 769	61 394	11 764	21 262	28 368
1963 März	91 580	30 040	2 474	16 422	42 644	10 037	10 728	21 879
1963 April	138 929	46 028	4 061	23 002	65 838	11 718	22 411	31 709
<u>Baden-Württemberg</u>								
1962 Jan.-April	1 177 625	471 875	23 218	244 142	438 390	118 606	143 221	176 563
1963 Jan.-April	1 017 136	394 764	19 434	213 006	389 932	107 990	120 641	161 301
1962 März	304 689	126 128	6 629	61 975	109 957	30 747	34 104	45 106
1962 April	336 358	144 410	5 955	65 880	120 113	33 060	38 060	48 993
1963 März	210 087	86 661	4 933	44 360	74 133	22 259	19 634	32 240
1963 April	325 222	138 909	6 331	65 427	114 555	36 207	34 303	44 045
<u>Bayern</u>								
1962 Jan.-April	1 150 966	452 490	37 709	266 358	394 409	113 113	124 239	157 057
1963 Jan.-April	1 094 207	414 664	35 308	246 897	397 338	106 533	124 211	166 594
1962 März	268 068	109 446	8 373	63 585	86 664	27 135	24 797	34 732
1962 April	317 830	134 669	11 789	66 109	105 263	32 041	28 913	44 309
1963 März	224 795	86 944	8 586	59 715	69 550	23 984	17 101	28 465
1963 April	327 978	140 998	9 630	67 101	110 249	33 521	30 956	45 772
<u>Saarland</u>								
1962 Jan.-April	136 228	35 778	586	39 117	60 747	17 143	23 201	20 403
1963 Jan.-April	123 921	30 972	752	34 834	57 363	13 955	22 982	20 426
1962 März	33 709	9 224	76	9 743	14 666	4 448	5 344	4 874
1962 April	42 429	11 079	199	12 749	18 402	4 922	7 933	5 547
1963 März	27 938	6 835	214	8 650	12 239	3 470	4 301	4 468
1963 April	44 213	10 807	318	12 372	20 716	5 344	10 120	5 252
<u>Berlin (West) 3)</u>								
1962 Jan.-April	200 062	85 556	-	42 663	68 132	21 463	14 133	32 536
1963 Jan.-April	193 987	89 425	-	37 756	63 623	19 863	12 697	31 063
1962 März	45 888	19 831	-	10 037	14 835	4 939	3 521	6 375
1962 April	49 665	23 229	-	10 197	15 276	5 612	3 475	6 189
1963 März	41 715	18 167	-	8 658	14 277	4 303	2 174	7 800
1963 April	58 072	28 366	-	9 503	19 276	6 801	4 304	8 171

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle Seite 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Monat 1)2)	Anzahl der Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein									
1962 Jan.-April	.	30 798	12 865	1 621	3 633	12 679	2 930	2 982	6 767
1963 Jan.-April	.	23 517	10 177	1 197	2 871	9 272	2 237	2 554	4 481
1962 März	23,0	6 974	2 705	364	816	3 089	662	649	1 778
1962 April	19,8	10 410	4 377	639	1 093	4 301	875	1 159	2 267
1963 März	22,0	6 708	3 051	338	850	2 469	695	634	1 140
1963 April	20,8	11 490	4 871	619	1 147	4 853	950	1 540	2 363
Hamburg									
1962 Jan.-April	.	25 632	8 825	-	5 999	10 808	2 290	1 898	6 620
1963 Jan.-April	.	18 769	6 102	-	4 855	7 812	1 571	1 541	4 700
1962 März	23,0	6 176	1 925	-	1 479	2 772	549	457	1 766
1962 April	19,8	7 557	2 821	-	1 668	3 068	667	631	1 770
1963 März	22,0	5 574	1 943	-	1 378	2 253	494	401	1 358
1963 April	20,8	7 918	2 756	-	1 719	3 443	676	753	2 014
Niedersachsen									
1962 Jan.-April	.	86 182	36 266	3 442	15 399	31 075	7 887	10 216	12 972
1963 Jan.-April	.	66 389	26 981	2 127	11 793	25 488	6 598	8 339	10 551
1962 März	23,0	19 181	7 516	727	3 676	7 262	1 737	2 340	3 185
1962 April	19,8	29 623	12 909	1 312	4 599	10 803	2 499	3 886	4 418
1963 März	22,0	21 584	9 435	675	3 562	7 912	2 123	2 575	3 214
1963 April	20,8	32 992	13 627	1 163	4 676	13 526	3 142	4 952	5 432
Bremen									
1962 Jan.-April	.	11 800	3 988	57	3 411	4 344	1 183	794	2 367
1963 Jan.-April	.	9 338	2 995	13	2 556	3 774	1 102	736	1 936
1962 März	23,0	2 731	834	9	836	1 052	267	171	614
1962 April	19,8	3 682	1 285	24	930	1 443	354	294	795
1963 März	22,0	3 031	1 023	7	796	1 205	353	226	626
1963 April	20,8	4 211	1 447	5	935	1 824	496	377	951
Nordrhein-Westfalen									
1962 Jan.-April	.	218 865	83 328	2 115	65 092	68 330	15 378	23 461	29 491
1963 Jan.-April	.	164 243	59 969	1 255	49 362	53 657	12 485	17 702	23 470
1962 März	23,0	53 297	19 291	483	16 552	16 971	3 648	5 689	7 634
1962 April	19,8	67 260	27 452	715	17 968	21 125	4 767	7 787	8 571
1963 März	22,0	53 856	21 671	419	14 678	17 088	4 379	5 701	7 008
1963 April	20,8	73 644	30 076	713	17 570	25 285	5 720	9 227	10 338
Hessen									
1962 Jan.-April	.	58 248	21 983	1 376	13 673	21 216	6 431	6 910	7 875
1963 Jan.-April	.	45 810	17 523	848	10 357	17 082	5 252	5 184	6 646
1962 März	23,0	13 944	5 054	292	3 374	5 224	1 579	1 643	2 002
1962 April	19,8	18 939	7 476	514	3 896	7 053	1 966	2 515	2 572
1963 März	22,0	13 604	5 499	266	2 912	4 927	1 524	1 445	1 958
1963 April	20,8	20 237	8 085	387	3 718	8 047	2 324	2 760	2 963
Rheinland-Pfalz									
1962 Jan.-April	.	40 833	15 802	1 202	7 176	16 653	4 239	5 232	7 182
1963 Jan.-April	.	32 786	11 910	890	5 894	14 092	3 302	4 106	6 684
1962 März	23,0	9 419	3 538	279	1 720	3 882	955	1 182	1 745
1962 April	19,8	15 734	5 435	457	2 073	5 769	1 376	1 984	2 409
1963 März	22,0	11 090	4 375	313	1 895	4 507	1 144	1 237	2 126
1963 April	20,8	16 256	6 160	528	2 374	7 194	1 625	2 370	3 199
Baden-Württemberg									
1962 Jan.-April	.	112 575	48 196	2 569	22 940	38 870	11 724	12 221	14 925
1963 Jan.-April	.	87 043	35 751	1 887	18 793	30 612	9 484	9 244	11 884
1962 März	23,0	30 614	13 042	689	6 117	10 766	3 127	3 350	4 289
1962 April	19,8	36 655	15 957	989	6 814	12 895	3 702	4 359	4 834
1963 März	22,0	28 368	12 256	612	5 814	9 686	3 208	2 812	3 666
1963 April	20,8	39 746	16 530	1 024	7 383	14 809	4 137	4 966	5 706
Bayern									
1962 Jan.-April	.	109 182	46 570	4 303	24 481	33 828	10 963	8 946	13 919
1963 Jan.-April	.	90 762	37 333	3 046	20 719	29 664	9 600	7 826	12 238
1962 März	23,0	27 094	11 408	1 022	6 234	8 430	2 734	2 067	3 629
1962 April	19,8	38 566	16 887	2 065	7 235	12 379	3 776	3 717	4 886
1963 März	22,0	24 368	10 738	795	5 654	7 181	2 596	1 602	2 983
1963 April	20,8	40 916	17 480	1 688	7 613	14 135	4 336	4 231	5 568
Saarland									
1962 Jan.-April	.	13 769	4 056	43	3 727	5 943	1 561	2 009	2 373
1963 Jan.-April	.	11 313	3 021	63	3 221	5 008	1 329	1 787	1 892
1962 März	23,0	3 410	980	8	949	1 473	368	476	629
1962 April	19,8	4 719	1 471	18	1 146	2 084	558	764	762
1963 März	22,0	3 725	1 087	22	1 050	1 566	388	579	599
1963 April	20,8	5 608	1 549	36	1 302	2 721	744	995	982
Berlin (West) 3)									
1962 Jan.-April	.	18 504	8 118	-	4 162	5 801	2 107	1 416	2 278
1963 Jan.-April	.	15 664	6 635	-	3 120	5 695	1 921	1 133	2 641
1962 März	23,0	4 345	1 878	-	1 007	1 344	525	299	520
1962 April	19,0	5 411	2 404	-	1 121	1 768	599	486	683
1963 März	21,0	4 382	1 853	-	832	1 637	534	331	772
1963 April	20,0	5 897	2 575	-	1 087	2 162	679	511	972

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S.31 u.32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM APRIL 1963

Baugenehmigungen

Im Berichtsmonat wurden im Bundesgebiet ohne Berlin insgesamt 47 558 Wohnungen und Nichtwohngebäude im Umfang von 12,4 Mill. cbm umbauten Raumes zum Bau freigegeben. Gegenüber April 1962 ist die Zahl der genehmigten Wohnungen um 1,5 % und der umbaute Raum des Nichtwohnbaus sogar um 14,4 % zurückgeblieben.

Überhaupt ist ein Rückgang bei den Baugenehmigungen gegenüber früheren Jahren festzustellen. Betrachtet man den Berichtszeitraum von Januar bis April in den Jahren 1961 bis 1963, so ist festzustellen, daß die Zahl der genehmigten Wohnungen und das genehmigte Volumen im Nichtwohnbau von Jahr zu Jahr geringer geworden ist. Von Januar bis April 1961 wurden insgesamt rund 186 000 Wohnungen und im Nichtwohnbau 58,8 Mill. cbm umbauten Raumes zum Bau freigegeben, im entsprechenden Zeitraum 1962 waren es 181 000 Wohnungen und 54,0 Mill. cbm und 1963 nur noch 161 000 Wohnungen und 43,3 Mill. cbm.

Für die Durchführung der bis einschließlich April 1963 genehmigten Nichtwohnbauten wurden insgesamt 3,2 Mrd. DM (1962 = 3,5 Mrd.) veranschlagt. Die Entwicklung der veranschlagten reinen Baukosten in Verbindung mit dem umbauten Raum für einzelne Gebäudearten und Bauherrengruppen veranschaulicht die nachstehende Tabelle.

Von Januar bis April 1962 und 1963 genehmigte Nichtwohngebäude

Bundesgebiet ohne Berlin

Gebäudeart Bauherr	Umbauter Raum			Veranschlagte reine Baukosten		
	1962	1963	Veränderung 1963/62	1962	1963	Veränderung 1963/62
	1 000 cbm		%	Mill. DM		%
Alle Nichtwohngebäude	54 036	43 315	- 19,8	3 504	3 204	- 8,6
davon genehmigt für:						
Gebietskörperschaften ¹⁾	9 784	9 797	+ 0,1	1 191	1 333	+ 11,9
Unternehmen und freie Berufe	41 341	31 858	- 22,9	2 132	1 767	- 17,1
Private Haushalte	2 911	1 660	- 43,0	181	104	- 42,5
darunter:						
Bürogebäude	3 787	1 172	- 69,1	420	165	- 60,7
dar. Gebietskörperschaften ¹⁾	1 008	421	- 58,2	136	64	- 52,9
Unternehmen und freie Berufe	2 587	707	- 72,7	265	96	- 63,8
Gewerbliche Betriebsgebäude	26 151	21 724	- 16,9	1 396	1 291	- 7,5
dar. Gebietskörperschaften ¹⁾	270	333	+ 23,3	24	34	+ 41,7
Unternehmen und freie Berufe	24 805	20 956	- 15,5	1 301	1 224	- 5,9

1) und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Baufertigstellungen

Im April 1963 sind weniger Wohnungen bezugsfertig geworden als im Vergleichsmonat 1962. Insgesamt wurden im Bundesgebiet ohne Berlin 17 272 Wohnungen als fertiggestellt gemeldet. Gegenüber April 1962 (20 308) bedeutet das einen Rückgang von 14,9 %. Für den gesamten Zeitraum von Januar bis April wurden insgesamt 60 782 Wohnungen gegenüber 73 308 Wohnungen im gleichen Zeitraum des Vorjahres bezugsfertig. Hier fällt der Rückgang der Baufertigstellungen mit 17,1 % noch mehr auf.

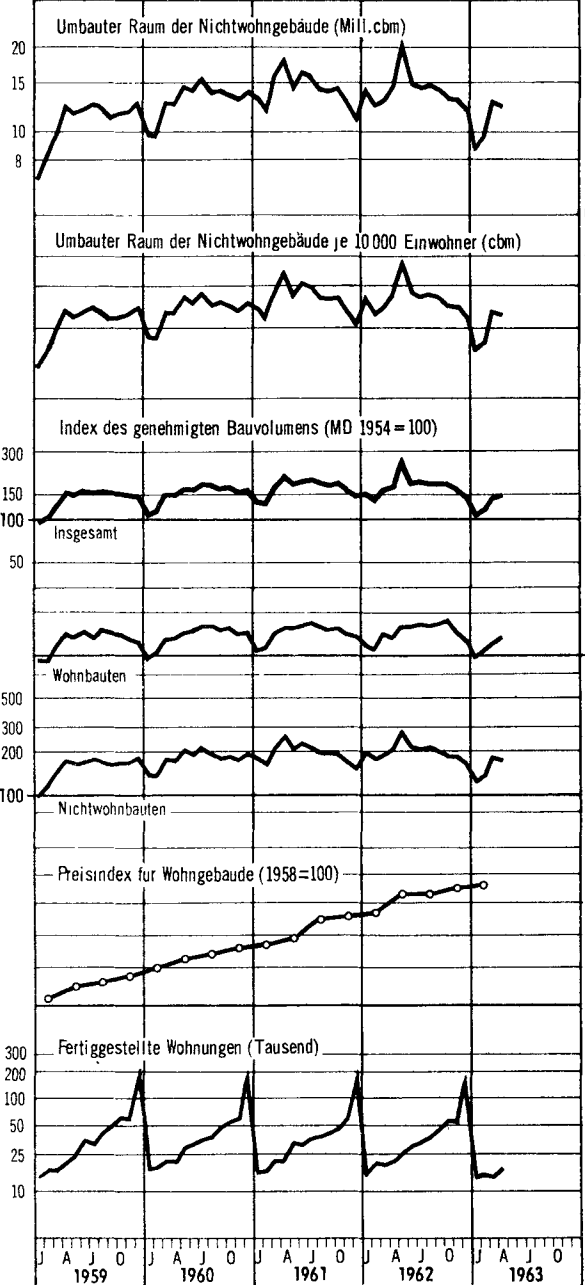
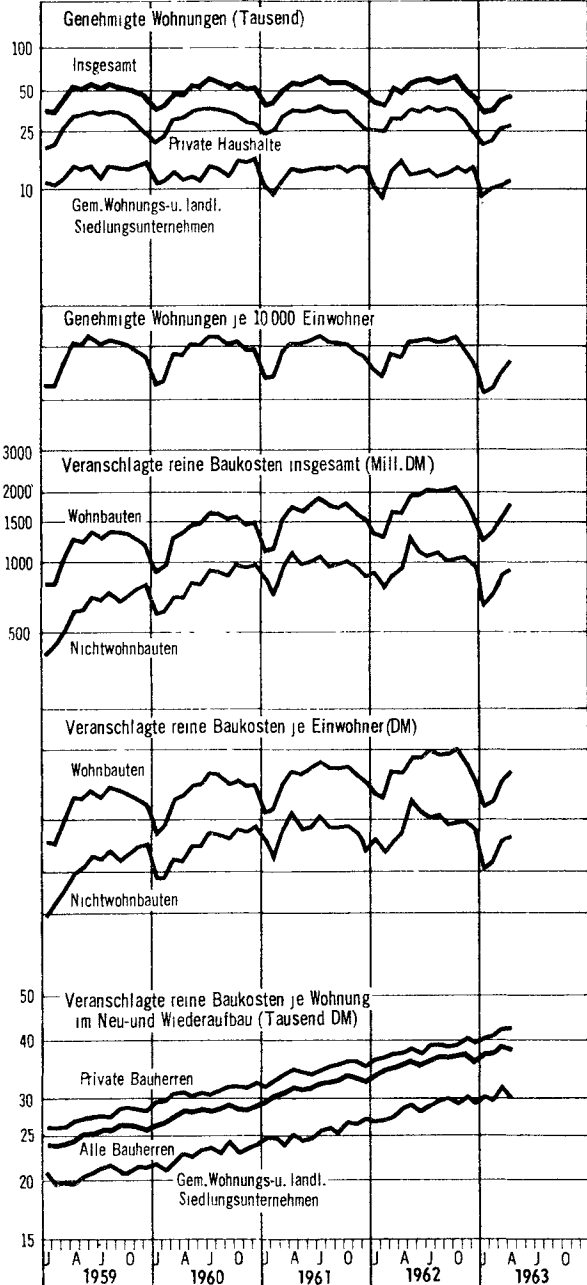
In den ersten vier Monaten 1963 wurden 15,3 Mill. cbm umbauten Raumes der Nichtwohngebäude gegen 15,6 Mill. cbm im Vergleichszeitraum 1962 fertiggestellt. Auch hier zeigte sich eine Abnahme, die mit 1,9 % allerdings wesentlich kleiner war als bei den Wohnungen.

BAUTÄTIGKEIT

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

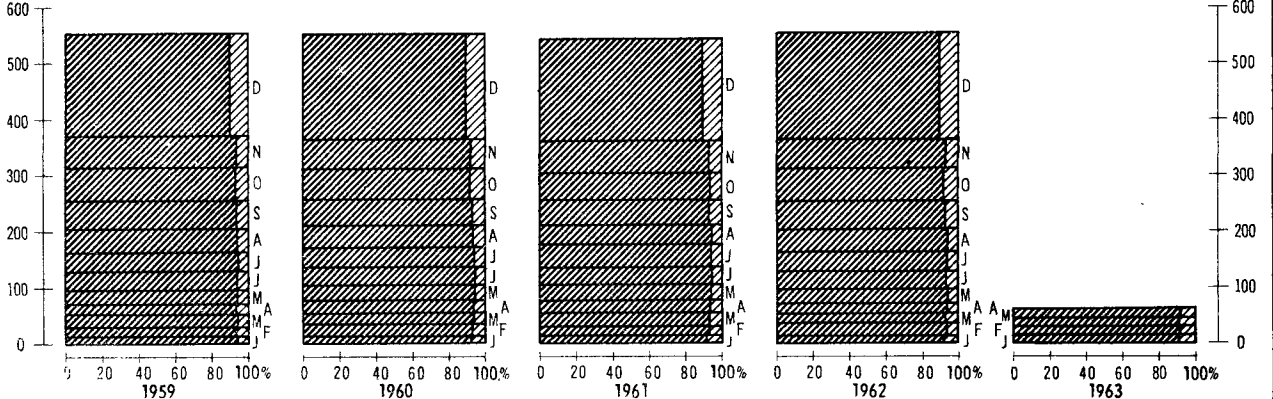


Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

■ Neu- und Wiederaufbau ▨ Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



STAT. BUNDESAMT 3137

Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren April 1963⁰

Bundesgebiet ohne Berlin

Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude					Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen			Insgesamt				
	Neu- und Wiederaufbau												
	Gebäude	Unbauer Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 2)	Veransch. reine Baukosten	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 2)	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Unbauer Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 2)	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohngebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	296	446	1 218	87,0	40 362	51	2,5	1 605	296	446	1 269	89,5	41 968
Gemeinnützige Wohnungs-u. ländl.Siedlungsunternehm.	3 426	4 103	11 818	855,6	354 869	16	0,8	153	3 426	4 103	11 834	834,4	355 022
Freie Wohnungsunternehmen	670	717	1 884	140,0	64 960	-	-	9	670	717	1 884	140,0	64 969
Sonstige Unternehmen	797	1 040	2 579	190,4	99 604	63	4,6	2 963	797	1 040	2 642	195,0	102 567
Private Haushalte	14 049	12 734	25 678	2 157,2	1 106 434	3 448	245,6	108 868	14 049	12 734	29 126	2 402,8	1 215 302
Insgesamt	19 238	19 040	43 177	3 408,2	1 666 229	3 578	253,5	113 598	19 238	19 040	46 755	3 661,7	1 779 827
Anstaltsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	69	614	25	101,8	81 882	2	9,3	6 151	69	614	27	111,1	88 033
Unternehmen u.freie Berufe	36	108	22	19,4	10 363	6	3,6	1 593	36	108	28	23,0	11 956
Private Haushalte	5	17	4	1,8	1 459	1	-	96	5	17	5	1,8	1 555
Insgesamt	110	739	51	123,0	93 705	9	12,9	7 839	110	739	60	135,9	101 544
Bürogebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	15	89	14	12,6	14 249	3	1,4	1 724	15	89	17	14,0	15 973
Unternehmen u.freie Berufe	42	251	70	51,0	30 299	1	1,9	1 132	42	251	71	52,9	31 431
Private Haushalte	9	22	5	4,4	2 236	-	0,3	89	9	22	5	4,7	2 325
Insgesamt	66	362	89	68,0	46 784	4	3,6	2 945	66	362	93	71,6	49 728
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	8	15	-	2,6	530	-	1,5	441	8	15	-	4,1	971
Unternehmen u.freie Berufe	2 643	2 988	59	596,3	87 633	8	103,9	19 541	2 643	2 988	67	700,1	107 174
Private Haushalte	170	68	1	15,7	2 135	1	2,4	530	170	68	2	18,1	2 665
Insgesamt	2 821	3 071	60	614,6	90 299	9	107,8	20 511	2 821	3 071	69	722,3	110 810
Gewerbliche Betriebsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	17	82	4	17,1	9 422	-	2,0	1 251	17	82	4	19,1	10 673
Unternehmen u.freie Berufe	1 906	5 406	317	984,1	287 087	85	195,9	67 874	1 906	5 406	402	1 180,0	354 961
Private Haushalte	123	146	43	27,2	7 886	4	7,7	2 454	123	146	47	34,9	10 340
Insgesamt	2 046	5 634	364	1 028,4	304 395	89	205,6	71 579	2 046	5 634	453	1 234,0	375 974
Schulen													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	153	1 176	33	235,7	144 676	5	15,3	9 626	153	1 176	38	251,0	154 302
Unternehmen u.freie Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	153	1 176	33	235,7	144 676	5	15,3	9 626	153	1 176	38	251,0	154 302
Sonstige Nichtwohnbauten													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	377	872	73	148,8	90 847	4	6,9	4 797	377	872	77	155,7	95 644
Unternehmen u.freie Berufe	526	292	2	72,5	20 527	1	4,5	2 471	526	292	3	77,0	22 999
Private Haushalte	1 045	235	10	64,5	11 528	-	6,9	2 727	1 045	235	10	71,4	14 255
Insgesamt	1 948	1 400	85	285,8	122 902	5	18,3	9 995	1 948	1 400	90	304,1	132 898
SMtliche Nichtwohnbauten													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	639	2 849	149	518,6	341 606	14	36,3	23 990	639	2 849	163	554,9	365 596
Unternehmen u.freie Berufe	5 153	9 046	470	1 723,3	435 910	101	309,7	92 610	5 153	9 046	571	2 033,0	528 520
Private Haushalte	1 352	487	63	113,7	25 244	6	17,4	5 896	1 352	487	69	131,1	31 140
Insgesamt	7 144	12 382	682	2 355,6	802 760	121	363,4	122 496	7 144	12 382	803	2 719,0	925 256

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 2) In Wohngebäuden.- 3) In Nichtwohngebäuden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten ¹⁾

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Neu- und Wiederaufbau							Umbauter Raum der Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veranschlagte reine Baukosten	
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten							insgesamt	darunter Neu- und Wieder- aufbau
							absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	DM	1 000 qm	1 000 qm	Anzahl	1 000 DM				
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 D	38 039	.	444 780	11 621	35 320	.	421 626	11 900	36	.	8 198	.	1 110	245 580	207 155
1952 D	40 241	.	517 969	11 304	37 457	.	490 242	13 100	43	.	7 871	.	1 036	289 814	236 123
1953 D	46 904	.	655 003	13 637	43 863	.	619 774	14 100	45	.	6 860	.	1 005	292 518	229 965
1954 D	49 639	.	755 166	15 466	46 619	.	716 886	15 400	46	.	8 045	.	981	359 433	281 687
1955 D	50 019	.	838 568	16 293	46 894	.	794 107	16 900	49	.	9 538	.	1 031	452 072	356 455
1956 D	45 263	.	838 384	14 974	41 980	.	787 993	18 800	53	.	10 325	.	949	505 711	403 848
1957 D	41 823	2 766,3	871 543	14 447	38 807	2 570,8	820 452	21 100	57	319	9 359	.	736	495 424	399 953
1958 D	45 637	3 109,8	1 032 207	16 071	42 399	2 896,9	972 776	22 900	61	336	9 830	.	729	568 443	459 356
1959 D	48 143	3 379,1	1 193 388	17 532	44 690	3 150,2	1 224 034	25 200	64	357	11 065	.	846	651 288	533 783
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 D	50 178	3 648,8	1 396 118	18 963	46 535	3 398,4	1 313 842	28 200	69	387	12 925	.	893	831 421	683 558
1961 D	51 466	3 857,9	1 615 921	20 213	47 795	3 593,7	1 521 092	31 800	75	423	14 246	.	951	963 472	797 962
1962 D a)	51 272	3 920,1	1 806 213	20 554	47 491	3 646,1	1 698 058	35 800	83	466	14 298	.	949	1022 102	832 689
1961 April	54 938	4 179,7	1 711 127	21 648	50 527	3 857,9	1 599 780	31 700	74	415	18 491	.	1 004	1142 335	908 443
Mai	54 129	4 042,3	1 666 750	21 163	49 946	3 721,6	1 557 827	31 200	74	419	14 258	.	1 017	994 061	789 972
Juni	57 498	4 242,8	1 778 362	22 290	53 116	3 940,1	1 669 167	31 400	75	424	16 293	.	1 070	1000 135	816 949
Juli	60 261	4 641,6	1 906 773	23 600	55 619	4 306,6	1 787 128	32 100	75	415	15 633	.	1 107	1090 151	845 244
August	55 968	4 224,3	1 780 166	22 338	51 875	3 941,0	1 675 265	32 300	75	425	14 147	.	1 062	998 583	799 889
September	54 704	4 078,1	1 746 226	21 475	50 728	3 793,8	1 642 845	32 400	77	433	13 989	.	1 029	999 845	806 320
Oktober	54 511	4 151,4	1 803 689	22 082	50 874	3 891,6	1 708 378	33 600	77	439	14 058	.	959	1010 031	798 416
November	50 026	3 758,1	1 630 311	19 856	46 891	3 533,4	1 545 989	33 000	78	438	12 789	.	963	963 378	785 923
Dezember	47 707	3 538,0	1 541 456	18 758	45 180	3 360,4	1 472 624	32 600	79	438	10 948	.	751	807 858	642 858
1962 Januar	41 941	3 152,3	1 377 107	16 449	39 026	2 946,5	1 300 789	33 300	79	441	14 257	.	954	914 180	757 382
Februar	38 730	2 950,7	1 299 375	15 865	35 699	2 735,8	1 215 306	34 000	77	444	12 431	.	791	773 692	624 522
März	49 929	3 791,3	1 697 726	19 868	46 007	3 509,1	1 591 304	34 600	80	453	12 890	.	856	869 162	694 945
April	47 420	3 631,8	1 649 670	18 934	43 600	3 350,9	1 542 935	35 400	82	460	14 458	.	841	946 967	744 720
Mai	55 468	4 279,4	1 970 098	22 382	50 725	3 932,2	1 834 124	36 200	82	466	20 690	.	1 225	1306 616	1043 007
Juni	56 610	4 337,5	1 970 690	22 597	52 237	4 007,5	1 843 217	35 300	82	460	14 880	.	1 121	1138 697	939 861
Juli	58 063	4 439,5	2 073 336	23 278	53 233	4 090,4	1 931 187	36 300	83	472	14 413	.	1 014	1086 965	861 066
August	55 633	4 291,2	2 014 847	22 558	51 410	3 984,7	1 890 538	36 800	84	474	14 657	.	1 147	1115 413	918 295
September	56 696	4 368,5	2 041 757	22 879	52 488	4 069,7	1 919 753	36 600	84	472	14 250	.	907	1028 663	834 165
Oktober	59 682	4 578,8	2 176 563	24 009	55 930	4 302,7	2 066 758	37 000	86	480	13 305	.	994	1040 998	878 084
November	50 280	3 846,2	1 834 467	20 339	47 227	3 630,5	1 744 046	36 900	86	480	13 289	.	777	1052 642	827 537
Dezember	44 807	3 373,7	1 568 921	17 718	42 312	3 193,4	1 496 740	35 400	84	469	12 061	.	759	991 227	868 684
1963 Januar	34 198	2 626,2	1 257 511	13 771	31 976	2 470,7	1 194 539	37 400	87	483	8 625	1 885	570	658 416	544 001
Februar	36 301	2 769,7	1 331 950	15 072	33 712	2 593,3	1 261 586	37 400	84	486	9 549	1 983	567	737 780	641 272
März	41 549	3 254,7	1 589 571	16 940	38 200	3 014,8	1 488 910	39 000	88	494	12 758	2 510	708	882 263	761 652
April	46 755	3 661,7	1 779 827	19 040	43 177	3 408,2	1 666 229	38 600	88	489	12 382	2 719	803	925 256	802 760
3) April 1963 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	2 631	186,6	87 855	949	2 373	173,3	82 367	34 700	87	475	391	100	26	31 807	22 219
Hamburg	1 116	74,3	39 412	355	1 094	71,2	37 768	34 500	106	530	316	64	24	29 794	27 625
Niedersachsen	5 692	449,1	207 902	2 372	5 420	421,5	197 542	36 400	83	469	1 115	264	79	81 893	66 532
Bremen	1 174	81,8	34 576	355	1 141	79,8	33 940	29 700	96	425	298	61	34	23 117	19 386
Nordrhein-Westf.	13 435	1 008,8	465 701	5 357	12 989	978,8	452 367	34 800	84	462	3 011	603	195	224 150	201 793
Hessen	3 893	331,5	168 662	1 762	3 657	304,7	152 236	41 600	86	500	1 107	248	57	96 545	88 409
Rheinland-Pfalz	3 248	257,0	120 890	1 352	2 822	235,1	111 832	39 600	83	476	729	175	63	60 456	54 688
Baden-Württembg.	7 349	561,3	297 776	2 887	6 147	506,0	271 116	44 100	94	536	1 897	466	138	153 398	124 845
Bayern	7 344	635,2	314 178	3 271	6 796	571,2	289 557	42 600	89	507	3 288	694	176	203 645	178 733
Saarland	873	76,1	42 875	380	738	66,6	37 504	50 800	99	563	232	45	11	20 453	18 530
Berlin (West)	1 838	117,2	50 686	566	1 800	115,6	49 992	27 800	88	432	208	51	15	22 838	17 874

1) Bis 1955 einschl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 3) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- a) Vorläufiges Ergebnis.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten April 1963¹⁾

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Wohnung 2) entfallen an veransch. reinen Baukosten bei								
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau		Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau	Gebietskörperschaften, Organisations- u. ländl. Siedl.- ohne Erwerbscharakt.	Gemeinn. Wohnungsnutzungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohnungsnutzungs- unternehmen	Sonstige Unternehmen	Private Haushalte	Bauherrn insgesamt	darunter							
		insgesamt	Umbauter Raum											Wohnungen	Gemeinn. Wohnungsnutzungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haushalte					
																	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Bruttowohnfläche je Wohnung	insgesamt	DM
Alle Gemeinden																					
Schleswig-Holstein	1 086	1 086	1 873,5	2,2	37,73	2 631	11,3	73,0	5,5	35,0	5,7	7,6	46,2	34 700	27 000	42 500					
Hamburg	315	315	1 127,3	3,5	21,41	1 116	6,1	65,1	3,0	48,7	6,1	21,3	20,9	34 500	27 200	48 500					
Niedersachsen	2 680	2 680	885,2	2,0	31,15	5 692	8,5	77,8	2,9	21,1	8,0	6,2	61,8	36 400	28 400	41 100					
Bremen	380	380	934,2	3,0	48,55	1 174	16,5	69,9	0,2	73,7	9,9	2,5	13,7	29 700	28 100	40 000					
Nordrhein-Westfalen	4 747	4 747	1 128,4	2,7	29,05	13 435	8,4	75,4	2,5	33,5	3,8	8,1	52,1	34 800	28 300	38 700					
Hessen	1 923	1 923	916,1	1,9	34,69	3 893	8,0	83,3	2,1	14,1	1,6	3,1	79,1	41 600	36 800	43 400					
Rheinland-Pfalz	1 427	1 427	947,5	2,0	35,16	3 248	9,4	83,3	4,5	22,4	0,1	4,9	68,1	39 600	29 300	44 500					
Baden-Württemberg	2 920	2 920	988,7	2,1	37,99	7 349	9,4	82,3	2,0	15,0	3,0	2,7	77,3	44 100	36 600	46 300					
Bayern	3 347	3 347	977,2	2,0	32,75	7 344	7,7	84,0	2,4	17,5	3,9	3,5	72,7	42 600	32 800	45 400					
Saarland	413	413	921,1	1,8	39,59	873	8,1	90,2	3,7	16,5	2,0	0,1	77,7	50 800	41 600	53 100					
Insgesamt	19 238	19 238	989,7	2,2	32,72	46 755	8,6	78,9	2,7	25,3	4,0	5,7	62,3	38 600	30 000	43 100					
Berlin (West)	239	239	2 367,8	7,5	23,16	1 838	8,4	64,2	0,0	36,3	1,4	12,7	49,6	27 800	24 500	28 300					
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																					
Schleswig-Holstein	165	165	1 709,7	5,3	36,09	910	13,4	64,0	4,3	71,1	-	1,0	23,6	27 400	25 800	37 700					
Hamburg	315	315	1 127,3	3,5	21,41	1 116	6,1	65,1	3,0	48,7	6,1	21,3	20,9	34 500	27 200	48 500					
Niedersachsen	326	326	1 505,5	4,0	23,77	1 353	7,7	70,9	6,1	31,3	10,6	19,8	32,2	30 900	26 400	37 800					
Bremen	380	380	934,2	3,0	48,55	1 174	16,5	69,9	0,2	73,7	9,9	2,5	13,7	29 700	28 100	40 000					
Nordrhein-Westfalen	1 432	1 482	1 557,2	4,2	22,75	6 322	7,4	70,8	3,0	37,5	6,5	7,0	46,0	30 700	28 000	32 500					
Hessen	226	226	1 203,5	3,2	19,13	795	5,4	69,3	0,4	25,9	3,4	7,2	63,1	36 200	36 800	37 500					
Rheinland-Pfalz	128	128	2 120,3	6,3	37,27	827	11,9	71,5	3,2	61,2	-	6,2	29,4	31 200	26 200	41 500					
Baden-Württemberg	408	408	1 326,7	3,4	28,53	1 464	7,1	73,7	2,9	29,4	9,9	3,4	54,4	40 700	40 600	42 100					
Bayern	444	444	1 536,7	4,0	27,25	1 842	7,1	73,7	2,5	29,4	10,6	7,1	50,4	38 400	33 500	42 000					
Saarland	28	28	2 092,9	5,5	46,78	155	11,8	77,9	7,7	69,7	-	-	22,6	39 400	38 500	58 800					
Insgesamt	3 902	3 902	1 439,3	4,0	25,60	15 958	7,8	70,5	3,0	41,6	6,9	8,0	40,5	32 900	29 200	37 000					
Berlin (West)	239	239	2 367,8	7,5	23,16	1 838	8,4	64,2	0,0	36,3	1,4	12,7	49,6	27 800	24 500	28 300					

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum	Nutzfläche	Von 100 obm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen obm umb. Raumes in Neu- und Wiederaufbau entfallen an veransch. reinen Baukosten bei				
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau		Veransch. reine Baukosten je Einwohner			Gebietskörperschaften, Organisations- ohne Erwerbscharakt.	Unternehmen und freie Berufe	Private Haushalte	Anstaltsgebäuden	Bürogebäuden	Landwirtschaftl. Betriebsgebäuden	Gewerbl. Betriebsgebäuden	
		insgesamt	Umbauter Raum											Nutzfläche
	Anzahl	obm	qm	DM	1 000 obm	1 000 qm	obm			DM				
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	303	303	1 291,1	245,9	13,66	391	100	16,5	81,4	2,1	115,8	140,6	27,9	47,5
Hamburg	104	104	3 037,5	595,2	16,19	316	64	15,6	80,5	3,9	89,7	107,4	14,3	87,5
Niedersachsen	802	802	1 389,3	267,3	12,27	1 115	264	27,8	69,6	2,6	104,4	81,5	28,2	49,3
Bremen	49	49	6 085,7	1 065,3	32,46	298	61	3,4	95,9	0,7	-	-	37,5	63,7
Nordrhein-Westfalen	1 275	1 275	2 361,3	430,5	13,98	3 011	603	26,6	64,4	9,0	133,4	112,2	24,5	51,0
Hessen	592	592	1 869,1	372,1	19,86	1 107	248	23,0	73,6	3,4	101,4	187,7	32,6	58,7
Rheinland-Pfalz	455	455	1 602,0	345,1	17,58	729	175	35,5	62,6	1,9	110,6	101,1	28,9	52,9
Baden-Württemberg	1 177	1 177	1 611,4	319,2	19,57	1 897	466	25,6	72,0	2,4	123,7	159,0	28,0	54,9
Bayern	2 309	2 309	1 423,8	263,9	21,23	3 286	694	14,5	83,5	2,0	141,3	99,9	30,8	53,7
Saarland	78	78	2 970,5	532,1	18,89	232	45	51,4	48,2	0,4	132,6	105,6	36,5	23,8
Insgesamt	7 144	7 144	1 733,2	329,7	17,01	12 382	2 719	22,9	73,2	3,9	126,8	129,3	29,4	54,0
Berlin (West)	58	58	3 581,0	713,8	10,43	208	51	32,0	65,4	2,6	179,2	148,8	71,4	46,4
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	41	41	1 946,3	402,4	12,76	80	22	36,7	62,9	0,4	-	156,3	22,3	51,7
Hamburg	104	104	3 037,5	595,2	16,19	316	64	15,6	80,5	3,9	89,7	107,4	14,3	87,5
Niedersachsen	114	114	2 389,5	333,3	15,56	272	53	32,2	67,2	0,6	101,6	66,2	21,4	39,2
Bremen	49	49	6 085,7	1 065,3	32,46	298	61	3,4	95,9	0,7	-	-	37,5	63,7
Nordrhein-Westfalen	467	467	3 221,8	537,0	12,83	1 505	277	16,9	74,1	9,0	96,7	110,2	23,7	52,4
Hessen	100	100	3 949,0	818,0	31,74	395	88	38,1	61,3	0,6	96,5	182,8	43,6	78,3
Rheinland-Pfalz	52	52	3 323,1	686,5	23,66	173	38	49,2	50,8	-	111,8	-	40,7	63,2
Baden-Württemberg	166	166	2 538,0	503,0	19,79	421	104	34,9	64,1	1,0	116,7	177,0	87,2	51,8
Bayern	149	149	3 169,8	568,5	19,37	472	94	30,2	67,7	2,1	113,9	101,0	41,5	71,0
Saarland	9	9	4 611,1	877,8	43,27	42	9	72,0	28,0	-	-	109,6	-	100,0
Insgesamt	1 251	1 251	3 176,4	569,9	17,51	3 974	808	24,8	70,9	4,3	107,2	125,7	36,8	59,1
Berlin (West)	58	58	3 581,0	713,8	10,43	208	51	32,0	65,4	2,6	179,2	148,8	71,4	46,4

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 2) Neu- und Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume

Monat Art der Bauvorhaben	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten						
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohnungen		insgesamt	davon mit				Wohnräume einschl. Küchen	
					insgesamt	dar. von Gem.Wohn.- und ländl. Siedl.-Unt.		1 und 2	3	4	5 und mehr		
	Anzahl	1 000 qm	Anzahl										
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													
1955 Januar - April	7 286	10 280	1 351	17 205	59 503	17 471	60 854	7 989	23 074	22 760	7 031	217 233	
1956 Januar - April	9 231	13 392	1 345	20 009	64 657	18 152	66 002	7 187	22 634	26 551	9 630	245 430	
1957 Januar - April	10 146	14 744	1 422	24 062	75 530	23 545	76 952	8 392	24 383	31 962	12 215	288 052	
1958 Januar - April	9 439	12 236	1 037	19 647	59 168	18 695	60 205	5 999	16 747	25 921	11 538	233 672	
1959 Januar - April	11 467	13 839	1 182	23 269	69 763	22 265	70 945	6 046	17 164	31 887	15 848	280 984	
1960 Januar - April	9 403	14 597	1 029	24 509	74 362	22 309	75 391	6 789	17 255	33 277	18 070	301 383	
Bundesgebiet ohne Berlin													
1959 Januar - April	11 733	14 237	1 215	23 841	71 222	22 472	72 437	6 131	17 642	32 413	16 251	287 255	
1960 Januar - April	9 619	15 074	1 097	25 138	75 879	22 511	76 976	6 905	17 718	33 830	18 523	308 021	
1961 Januar - April	8 750	17 481	1 256	26 194	75 997	21 171	77 253	7 700	15 912	32 163	21 478	312 861	
1962 Januar - April	8 491	15 597	1 179	25 545	72 129	16 703	73 308	7 351	14 273	30 413	21 271	300 814	
1963 Januar - April	7 085	15 286	1 086	21 139	59 696	14 141	60 782	6 112	11 465	24 024	19 181	252 989	
und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut in %	7 085 100,0	15 286 100,0	847 78,0	21 139 100,0	54 601 91,5	14 075 99,5	55 448 91,2	5 577 91,2	10 332 90,1	22 401 93,2	17 138 89,3	231 522 91,5
Sonstige Baumaßnahmen	absolut in %	-	-	239 22,0	-	5 095 8,5	66 0,5	5 354 8,8	535 8,8	1 133 9,9	1 623 6,8	2 043 10,7	21 467 8,5
Berlin (West)													
1963 Januar - April	263	918	136	362	2 771	872	2 907	652	1 264	736	255	9 068	
und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut in %	263 100,0	918 100,0	127 93,4	362 100,0	2 466 89,0	871 99,9	2 593 89,2	599 91,9	1 162 91,9	646 87,8	186 72,9	8 289 91,4
Sonstige Baumaßnahmen	absolut in %	-	-	9 6,6	-	305 11,0	1 0,1	314 10,8	53 8,1	102 8,1	90 12,2	69 27,1	779 8,6

2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar bis April 1963⁰

Land	Wohnbauten					Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Von den Gebäuden hatten			Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohn- räume je Wohnung im Neu- und Wieder- aufbau
			1	2	3 und mehr	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner			1 und 2	3	4	5 u.mehr	
Anzahl	1 000 qm	Anzahl			50 000 Einwohner		Wohnräume einschl. Küchen							
Schleswig-Holstein	787	703	530	112	145	2 107	9,0	31,9	68,1	9,5	16,3	43,9	30,3	4,2
Hamburg	621	797	358	23	240	2 678	14,6	100,0	-	11,4	26,5	42,9	19,2	3,7
Niedersachsen	3 332	2 752	2 043	907	382	6 769	10,1	29,5	70,5	5,0	13,9	45,6	35,5	4,5
Bremen	234	354	112	7	115	1 153	16,2	100,0	-	11,0	23,2	44,8	21,0	3,8
Nordrhein-Westfalen	6 707	7 434	3 226	1 979	1 502	19 194	12,0	49,4	50,6	8,7	20,7	41,6	29,0	4,2
Hessen	1 259	1 333	683	327	249	4 390	9,0	30,4	69,6	9,8	18,1	38,3	33,8	4,3
Rheinland-Pfalz	1 221	1 101	762	317	142	2 842	8,3	20,7	79,3	6,8	21,5	30,3	41,4	4,4
Baden-Württemberg	3 658	3 731	1 711	1 335	612	10 088	12,9	25,0	75,0	7,8	16,1	36,0	40,1	4,5
Bayern	2 795	3 739	1 430	791	574	10 316	10,8	57,3	42,7	19,6	19,1	35,5	25,8	3,8
Saarland	525	515	173	303	47	1 245	11,5	41,6	58,4	3,7	18,0	40,6	37,7	4,4
Insgesamt	21 139	22 457	11 028	6 103	4 008	60 782	11,2	44,2	55,8	10,0	18,9	39,5	31,6	4,2
Berlin (West)	362	716	216	38	109	2 907	13,3	100,0	-	22,4	43,5	25,3	8,8	3,2

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

²⁾ Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Ertzbeuilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 2)
Vierteljahr	Anzahl	1 000 DM							
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1961 JS	295 680	11 267 059	3 507 355	2 756 447	82 840	4 813 573	3 564 196	3 697 038	2 881 033
1962 JSa)	268 369	12 175 699	3 835 193	2 964 023	129 981	5 394 263	4 054 943	3 817 413	3 003 689
1962 1.Vj.	37 631	1 566 036	450 450	405 290	21 267	850 352	466 328	510 394	412 608
2.Vj.	52 884	2 360 850	747 960	591 418	30 460	993 686	733 668	775 746	631 778
3.Vj.	67 081	3 072 639	900 298	801 064	37 318	1 292 056	948 375	979 519	773 288
4.Vj.	110 773	5 136 502	1 728 451	1 151 159	41 925	2 447 021	1 895 424	1 538 323	1 176 138
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 3)									
1961 JS	269 746	9 589 659	3 013 610	2 343 126	79 451	4 126 675	3 101 757	3 119 858	2 448 006
1962 JS	232 566	9 717 568	3 106 529	2 433 893	121 227a)	4 440 286	3 380 146	2 843 389	2 293 487
1962 1.Vj.	33 321	1 276 686	371 076	344 160	19 679	541 485	393 306	391 041	323 759
2.Vj.	46 412	1 919 657	608 606	502 070	28 563	812 997	607 937	604 590	501 452
3.Vj.	58 880	2 479 388	728 790	669 838	34 631	1 067 400	789 526	742 150	604 929
4.Vj.	93 953	4 041 837	1 398 057	917 825	39 343	2 018 404	1 589 377	1 105 607	863 348
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1961 JS	83 838	3 122 815	944 249	959 149	25 512	1 054 128	791 107	1 109 539	844 587
1962 JS	32 264	1 413 648	397 289	410 784	14 823	483 333	305 617	519 531	424 179
1962 1.Vj.	5 571	216 840	57 090	63 727	2 643	70 787	37 855	82 327	71 111
2.Vj.	8 400	379 928	111 923	110 716	5 961	135 808	93 446	133 404	109 909
3.Vj.	7 833	352 392	94 436	99 832	3 066	120 079	70 828	132 481	104 089
4.Vj.	10 460	464 488	133 840	136 509	3 153	156 659	103 489	171 320	139 071
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1961 JS	153 327	5 326 360	1 685 153	1 371 599	53 442	2 332 312	1 862 150	1 622 449	1 320 545
1962 JS	166 296	6 872 632	2 171 355	1 949 364	101 478a)	3 032 794	2 317 602	1 890 475	1 554 432
1962 1.Vj.	26 531	1 014 051	300 808	279 706	16 840	446 037	336 062	288 308	239 480
2.Vj.	34 085	1 389 768	430 078	390 865	22 556	585 938	440 406	412 965	347 325
3.Vj.	46 347	1 943 133	586 621	549 129	30 618	840 501	637 083	553 503	451 372
4.Vj.	59 333	2 525 680	853 848	729 664	32 454	1 160 319	904 052	635 699	516 255

b) Geförderte Wohnungen insgesamt ⁴⁾

Jahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 5)	Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende				
		mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		insgesamt	1 - 2	3	4	5
Vierteljahr	insgesamt	1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1961 JS	91 424	5 435	19 430	33 662	18 235	14 662
1962 JS	78 493	5 376	13 571	27 188	18 470	13 898
1962 1.Vj.	13 614	1 094	2 387	4 250	3 296	2 587
2.Vj.	16 059	1 103	2 761	5 400	3 520	3 275
3.Vj.	20 371	1 135	3 226	7 252	5 095	3 663
4.Vj.	28 449	2 044	5 197	10 286	6 559	4 363

c) Eigentumbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ⁴⁾

Jahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für	
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 6)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 7)			LAG-Berechtigte 9)	sonstige 10)
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen 8)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen		
Vierteljahr	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen 8)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	Eigentümer- Wohnungen in Familien- heimen 8)	sonstige Wohnungen
1961 JS	107 199	269 441)	24 182	154 488	4 111	82 858	80 976	114 194	82 088	28 103
1962 JS	91 008	232 566	18 752	137 567	3 998	72 256	70 183	95 001	70 930	26 877
1962 1.Vj.	13 693	33 321	2 540	19 042	493	11 153	10 738	14 279	10 856	3 817
2.Vj.	19 834	46 412	3 178	24 146	838	16 656	16 084	22 266	16 294	4 672
3.Vj.	24 811	58 880	4 416	31 830	896	20 395	19 911	27 050	20 071	7 817
4.Vj.	32 670	93 953	8 618	62 547	1 771	24 052	23 455	31 406	23 709	10 571

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Einschl. Hauptentschädigung.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) Einschl. der "Umwidlungswohnungen".- 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Klein- und Kleinstwohnungen).- 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Hartfondsbesitzende.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- 11) Abrechnungen von der BA über die Wohnflächen und die Kosten der Wohnungsbauarbeiten.- 12) Für weniger als 1 % der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrenschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrenschaft	Betreuung
1963 Februar	500	300	200	7 600	6 100	1 500
Marz	11 300	10 000	1 300	7 500	6 100	1 400
April	22 100	20 300	1 800	11 800	10 600	1 200
MD 1957 = 100						
1963 Februar	3,6	2,9	7,9	52,0	49,5	64,6
Marz	79,4	82,0	63,1	51,3	49,4	61,2
April	155,5	166,2	86,9	80,6	55,6	54,4

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft (Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubergewerbe (ohne Polster- belherstellung) (39 a1)	Schornstein-u.Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 a1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1962 März	20 880 684	2 194 846	52 995	1 601 174	214 611	313 881	12 185
September	21 298 863	2 323 907	56 557	1 700 523	225 477	328 031	13 319
1963 März	21 216 988	2 259 444	58 723	1 647 320	221 941	318 620	12 840
<u>31. März 1963 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	814 802	105 764	1 981	83 086	9 598	10 573	526
Hamburg	840 857	67 604	2 573	44 466	9 126	10 833	606
Niedersachsen	2 379 524	288 932	5 801	231 001	23 350	27 356	1 424
Bremen	303 172	21 061	745	14 347	2 564	3 248	157
Nordrhein-Westfalen	6 840 551	685 172	19 874	488 633	70 758	101 606	4 301
Hessen	1 876 954	201 195	5 548	139 459	20 365	34 731	1 092
Rheinland-Pfalz-							
Saarland	1 552 335	190 839	5 414	140 833	16 235	27 201	1 156
Baden-Württemberg	3 146 851	308 543	10 101	206 662	31 875	58 694	1 211
Nordbayern	1 625 766	175 391	3 004	131 245	15 772	24 364	1 006
Südbayern	1 836 176	214 943	3 682	167 588	22 298	20 014	1 361
<u>Berlin (West)</u>							
1963 März	880 343	64 463	1 415	41 119	10 361	10 898	670

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen			insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 2)					(24)	(3911) 2)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>									
1961 D	161 075	27 536	.	3 423	265 668	33 790	536 076	98 425	
1962 D)	142 350	15 098	.	1 725	236 316	15 991	549 090	69 311	
1962 Oktober	92 914	2 540	1 830	1 351	248 326	13 235	536 771	69 041	26 864
November	120 791	6 767	4 528	810	212 018	11 650	469 455	57 073	20 346
Dezember	218 871	32 161	16 223	562	172 331	9 691	405 871	40 698	14 159
1963 Januar	392 834	72 190	31 596	471	202 475	6 932	436 245	38 889	15 760
Februar	400 835	72 964	32 883	459	227 171	8 389	477 234	47 476	20 068
März	204 352	23 232	14 925	757	279 345	23 032	551 750	75 183	31 466
April	132 250	5 427	4 039	1 523	264 712	25 302	541 690	75 605	29 704
Mai	113 736	...	...	...	247 389p	...	551 225p	...	...
<u>April 1963 nach Ländern</u>									
Schleswig-Holstein	9 612	431	155	457	12 182	1 752	17 023	3 184	712
Hamburg	5 059	109	19	327	24 751	1 223	20 789	1 622	460
Niedersachsen	20 864	1 065	517	626	24 354	2 930	56 122	8 484	2 513
Bremen	3 770	86	23	-	17 678	338	6 465	764	221
Nordrhein-Westfalen	41 320	1 313	843	6	66 915	5 941	160 546	21 033	6 860
Hessen	8 457	248	146	-	24 074	1 078	52 613	7 729	2 964
Rheinland-Pfalz-									
Saarland	8 105	308	428	-	15 021	1 472	29 064	3 939	2 489
Baden-Württemberg	3 846	60	73	-	40 382	2 805	105 031	14 163	5 848
Nordbayern	13 290	701	566	-	18 621	3 163	39 222	6 324	3 495
Südbayern	18 227	1 106	1 269	107	20 734	4 600	54 755	8 383	4 172
<u>Berlin (West)</u>									
1963 April	11 109	281	31	3 115	11 822	1 242	22 356	2 292	411
Mai	10 264p	...	...	...	11 247p	...	22 557p	...	...

1) Ohne Stammarbeiter.- 2) Ungelernte Hilfskräfte: Bauhandlanger, Baustatten- und Erdbewegungsarbeiter.- 3) Ab Januar 1962 neue Klassifizierung der Berufe; ein Vergleich mit den Zahlen für 1961 ist nach Berufsgruppen daher nicht möglich.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)

Jahr 1. Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
Arbeits-tagen						Arbeits-tagen						
1961	46	239	899	239	-	-	1	134	670	134	-	-
1962	126	2 222	16 183	1 219	1 003	-	2	179	22 631	31	-	-
1962 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	31	1 641	14 234	792	849	-	2	179	1 752	31	-	-
3. Vj.	95	581	1 949	427	154	-	1	-	12 328	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	-	8 551	-	-	-
1963 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	153	7 726	-	-	153

Vgl. Facserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige "(Grundsystematik).

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
		Anzahl			1 000	1 000 DM		
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1959 MD	2)	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-
1960 MD		53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565
1961 MD		54 372	8 001 975	1 567 288	6 434 687	1 079 422	3 317 005	1 252 248
1962 MD		55 498	8 036 615	1 641 521	6 395 094	1 048 685	3 629 900	1 423 617
1962 Juli		55 588	8 059 252	1 646 423	6 412 829	1 023 790	3 676 025	1 412 145
August		55 694	8 069 469	1 654 227	6 415 242	1 045 435	3 778 225	1 412 008
September		55 696	8 057 309	1 661 741	6 395 568	1 023 459	3 517 041	1 414 790
Oktober		55 720	8 068 208	1 662 735	6 405 473	1 120 656	3 762 912	1 425 778
November		55 746	8 071 078	1 665 836	6 405 242	1 091 517	3 926 391	1 519 910
Dezember		55 747	7 994 457	1 662 427	6 332 030	988 163	3 830 537	1 646 119
1963 Januar		55 806	7 957 023	1 664 156	6 292 867	1 043 967	3 744 839	1 515 556
Februar		55 986	7 948 887	1 667 246	6 281 641	954 867	3 272 367	1 456 384
März		56 120	7 962 778	1 668 352	6 294 426	1 010 765	3 467 187	1 487 318
April		56 190	8 016 133	1 688 951	6 327 182	1 031 746	3 719 468	1 492 704
Industrie der Steine und Erden								
1959 MD	2)	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-
1960 MD		5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448
1961 MD		5 174	258 365	37 048	221 317	41 853	132 301	27 355
1962 MD		5 208	259 502	39 191	220 311	41 203	146 271	31 787
1962 Juli		5 216	268 514	39 339	229 175	44 383	160 197	32 540
August		5 220	268 743	39 582	229 161	45 353	163 977	31 602
September		5 216	267 962	39 990	227 972	42 666	153 408	32 224
Oktober		5 218	267 341	39 874	227 467	45 399	162 544	32 076
November		5 220	264 868	39 951	224 917	42 891	158 637	33 806
Dezember		5 207	249 276	39 843	209 433	36 777	146 293	39 869
1963 Januar		5 220	219 449	39 547	179 902	31 375	114 586	32 510
Februar		5 237	212 697	39 564	173 133	26 620	95 222	32 161
März		5 242	243 795	39 972	203 823	33 885	120 085	32 593
April		5 251	260 683	40 652	220 031	40 709	152 130	33 022

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat		Industrie der Steine und Erden							
		insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Aufber.v.v.Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
<u>Beschäftigte</u>									
1959 D		253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 D		255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534	54 420
1961 D		259 701	38 342	13 461	10 994	22 145	15 682	3 536	53 677
1962 D		260 884	37 078	14 116	10 335	22 400	15 021	3 515	52 663
1962 Juli		269 868	39 498	14 484	10 293	22 538	14 994	3 545	55 809
August		270 080	39 513	14 478	10 237	22 386	15 140	3 538	55 689
September		269 425	39 446	14 394	10 149	22 412	15 068	3 534	55 361
Oktober		268 597	39 387	14 447	10 042	22 420	15 065	3 586	54 345
November		265 975	39 030	14 352	10 077	22 422	15 000	3 570	52 897
Dezember		250 481	34 882	13 956	9 918	22 384	14 655	3 487	48 862
1963 Januar		221 441	26 502	12 137	9 676	22 362	14 259	3 348	40 369
Februar		214 654	24 622	11 480	9 562	22 317	14 295	3 447	38 024
März		246 208	32 505	13 762	9 763	22 289	14 666	3 548	44 039
April		262 994	36 907	14 695	9 727	22 451	14 777	3 581	49 288
<u>Umsatz (1 000 DM)</u>									
1959 MD		614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 MD		694 228	73 868	41 736	16 075	138 514	44 985	7 850	92 721
1961 MD		764 434	84 491	48 916	15 763	145 615	46 157	8 703	98 430
1962 Juli		933 641	107 667	60 901	16 998	186 108	51 234	9 312	121 250
August		963 939	114 188	64 102	16 800	189 387	53 386	9 983	122 924
September		897 783	107 688	60 728	16 145	174 312	51 528	9 593	112 459
Oktober		972 926	120 704	63 593	17 932	191 462	55 827	9 552	121 327
November		836 986	99 818	54 521	16 251	151 987	47 078	9 624	107 961
Dezember		564 229	66 287	33 755	13 006	68 917	32 982	7 438	71 570
1963 Januar		303 696	26 591	13 449	12 542	21 289	27 897	6 380	38 114
Februar		253 134	21 443	10 501	11 812	20 042	26 966	5 661	34 093
März		534 898	44 303	30 490	14 798	108 224	43 890	7 719	64 199
April		833 222	87 003	53 919	15 893	181 030	51 466	9 719	93 934

Anmerkungen siehe Seite 21.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr	noch Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Riss- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1959 D	.	19 022	37 599	.	8 801	.
1960 D	5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466
1961 D	5 463	20 328	42 389	6 644	9 572	3 544
1962 D	5 661	19 357	45 503	6 754	9 784	3 523
1962 Juli	5 655	19 358	47 183	6 962	10 792	3 455
August	5 674	19 179	47 414	7 054	10 911	3 503
September	5 656	19 115	47 532	6 948	10 912	3 514
Oktober	5 712	18 951	47 825	7 023	10 777	3 569
November	5 700	18 811	47 683	6 979	10 357	3 584
Dezember	5 681	18 678	44 940	6 273	8 071	3 481
1963 Januar	5 703	18 652	37 540	5 409	5 758	3 240
Februar	5 737	18 301	36 344	5 152	5 272	3 223
März	5 696	18 063	44 882	6 606	8 862	3 364
April	5 726	17 806	48 188	7 028	10 789	3 426
Umsatz (1 000 DM)						
1959 MD	.	.	85 846	.	28 220	9 096
1960 MD	12 676	41 761	102 844	19 226	33 491	9 791
1961 MD	13 725	46 606	120 781	21 959	37 611	10 652
1962 MD	14 818	44 748	150 095	25 424	50 370	12 231
1962 Juli	16 144	45 072	152 822	32 116	54 054	12 411
August	16 360	46 946	144 564	32 787	46 849	12 146
September	14 863	41 635	154 261	29 805	48 212	12 978
Oktober	16 778	45 534	138 887	33 442	39 954	12 138
November	15 508	44 235	113 869	27 771	25 068	8 529
Dezember	12 360	41 291	52 864	14 336	8 540	5 268
1963 Januar	11 334	42 166	36 600	5 095	5 573	3 844
Februar	8 711	37 797	72 297	4 854	18 324	9 018
März	11 677	39 928	122 001	19 428	40 531	11 217
April	15 456	40 608	.	33 298	.	.

Jahr	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Luf- tungs- und gesund- heits-techn. Anlagen
Beschäftigte							
1959 D	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739
1961 D	92 129	21 926	5 803	15 739	201 015	79 324	30 732
1962 D	89 499	22 875	5 462	15 711	206 522	80 899	31 784
1962 Juli	89 843	22 755	5 508	15 701	207 015	81 438	31 200
August	89 136	23 141	5 488	15 639	208 109	81 823	31 616
September	88 838	22 984	5 435	15 619	208 140	80 768	32 104
Oktober	88 800	23 519	5 437	15 611	208 090	81 104	32 419
November	88 664	23 662	5 516	15 643	209 100	81 179	32 779
Dezember	87 360	23 338	5 359	15 547	206 735	79 462	32 520
1963 Januar	83 655	23 519	5 546	15 500	206 208	79 848	32 561
Februar	81 670	23 232	5 390	15 395	204 630	78 946	32 448
März	85 457	23 652	5 368	15 211	203 195	78 586	32 170
April	87 042	23 494	5 415	15 199	204 794	78 617	32 688
Umsatz (1 000 DM)							
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1960 MD	218 390	49 636	9 531	35 253	401 714	142 998	64 202
1961 MD	240 790	54 586	10 112	34 864	462 837	175 414	72 892
1962 MD	248 239	62 457	10 773	36 141	512 527	190 485	80 433
1962 Juli	264 748	65 080	11 165	36 069	485 446	185 568	73 224
August	263 494	67 156	11 412	38 745	492 673	186 196	71 811
September	261 113	66 867	10 647	38 207	495 543	186 196	80 962
Oktober	289 397	76 929	12 121	42 844	577 722	214 488	85 708
November	270 668	75 278	12 077	40 309	554 565	189 706	103 689
Dezember	219 321	69 397	10 006	30 960	470 774	186 196	134 748
1963 Januar	199 855	52 378	11 288	34 920	474 177	157 082	88 126
Februar	178 315	46 303	9 816	28 526	385 931	139 890	66 377
März	214 355	50 425	10 065	29 986	450 847	155 333	77 265
April	240 098	53 119	10 974	31 845	435 115	162 476	68 725

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Bankies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7) 8)	Kalk- sand- steine 8)	Bimsbau- steine 8) 9)	Mauer- steine aus Schlacken
		Beton- und Mortel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- baum- schienen 4)								
		t											
1960 MD	20 528	2 338	2 461	3 753	2 781	8 066,5	2 075,4	199,3	83,8	1 264,6	670,0	759,7	99,8
1961 MD	23 427	2 428	4 990	4 225	2 956	9 189,4	2 386,8	206,7	82,9	1 283,2	734,0	815,3	93,9
1962 MD	26 348	2 687	6 021	4 542	3 388	10 387,0	2 492,7	208,1	82,4	1 285,8	842,2	832,1	100,7
1962 Januar	69 278	7 199	15 399	12 334	8 665	5 546,6	1 368,7	115,5	62,6	781,0	433,5	166,1	56,7
Februar						5 706,0	1 448,3	117,9	71,0	733,5	525,2	156,5	69,0
März						7 766,6	1 826,9	163,0	82,0	958,8	694,4	397,4	87,7
April	86 094	9 108	19 103	14 891	11 130	10 260,3	2 673,8	231,3	85,7	1 189,1	805,8	970,1	99,8
Mai						12 480,8	3 121,9	279,9	92,5	1 482,8	969,8	1 204,5	119,2
Juni						12 372,7	2 974,4	249,5	89,9	1 492,8	968,2	1 172,5	118,4
Juli	85 554	9 124	19 568	13 407	10 928	13 274,9	3 193,7	284,5	90,7	1 593,1	1 028,6	1 255,1	127,5
August						13 790,7	3 185,6	277,3	95,3	1 650,8	1 071,4	1 314,3	131,9
September						12 711,6	3 036,5	243,7	92,6	1 519,3	977,4	1 177,7	118,3
Oktober	75 245	6 815	18 178	13 872	9 930	13 390,1	3 138,7	267,1	93,8	1 611,8	1 110,6	1 226,9	119,4
November						11 045,6	2 574,9	186,4	80,0	1 455,7	956,7	793,2	98,6
Dezember						5 893,2	1 345,3	77,0	53,7	988,4	541,6	224,4	53,1
1963 Januar	18 396	...	...	...	...	1 500,4	393,0	32,7	41,2	487,0	113,3	27,9	32,8
Februar	19 761	...	...	...	...	1 088,4	360,0	33,8	42,9	384,8	209,5	13,6	30,0
März	27 341	...	...	...	...	6 734,1	1 885,5	188,1	85,5	815,7	691,3	371,8	70,2
April	31 989	...	...	...	...	12 250,3	3 106,0	257,6	95,7	1 188,9	1 007,0	1 133,8	106,3
noch Baustoffe													
Jahr Monat	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. d. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steine- zeugnisse f.d. Tief-u. straßenbau	Stein- zeug- rohren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)
		Mauer- -, Hohlblock und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.a.										
		1 000 qm	1 000 cbm										
1960 MD	3 445	86,2	31,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 798	4 641,7	535,6	53,8	96,7	645
1961 MD	3 586	98,4	27,9	63,8	13 956	13 441	227,7	3 464	5 269,5	601,7	56,7	115,6	708
1962 MD	3 739	76,6	24,3	63,8	17 793	14 023	205,7	3 753	6 024,9	700,1	62,3	150,3	708
1962 Januar	3 331	57,8	13,4	59,2	12 345	7 804	215,9	4 160	2 647,2	468,7	59,3	41,8	566
Februar	3 425	50,5	18,3	56,1	11 080	9 446	203,7	3 837	2 590,1	491,4	56,6	50,8	554
März	3 590	50,0	21,2	63,0	12 685	10 942	219,4	4 136	3 781,0	562,2	58,5	79,9	642
April	3 363	82,7	21,7	59,7	13 532	12 429	198,3	3 660	5 469,5	625,5	58,0	134,9	640
Mai	3 889	100,7	31,8	66,3	17 008	15 840	210,1	3 778	7 080,9	770,3	59,9	164,2	730
Juni	3 495	91,5	29,3	62,5	16 871	15 690	199,4	3 483	7 057,6	730,1	59,8	172,6	682
Juli	4 037	100,7	31,3	67,5	21 321	17 461	205,6	3 646	8 064,2	804,4	64,5	200,7	705
August	4 196	101,1	33,8	69,3	21 994	17 882	210,4	3 684	8 832,8	840,1	66,2	226,1	695
September	4 083	90,8	23,9	65,8	22 204	17 238	194,8	3 646	7 759,2	829,2	63,4	228,0	667
Oktober	4 434	99,3	25,9	70,9	25 267	19 004	218,8	3 792	8 729,6	921,4	70,4	241,4	710
November	4 066	86,0	26,1	66,1	22 893	15 541	209,2	3 659	6 735,1	804,8	67,5	180,5	661
Dezember	2 907	41,6	14,7	48,3	16 184	9 215	187,3	3 602	3 967,9	581,7	61,6	83,4	525
1963 Januar	3 005	11,4	2,3	53,7	6 436	3 512	190,9	3 786	906,0	220,9	59,7	32,1	429
Februar	2 100	11,5	2,0	46,6	7 672	6 002	170,4	3 192	695,4	186,7	49,8	23,9	392
März	3 304	59,4	14,5	53,6	17 909	12 563,3	193,3	3 238,3	3 143,7	538,0	57,7	68,4	569,3
April	3 579	86,3	26,5	58,7	20 195	15 072	194,8	3 501	6 618,5	768,3	63,4	177,1	636
Holzbauten- und Bauelemente													
Jahr Vierteljahr	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Stahlbau-Erzeugnisse 16)		
	insgesamt	Montage- fertige Holz- hauser und Baracken	Brücken, Turme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Lohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewach- shäuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter			Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
							Sperr- türen	Rolladen, Fenster- laden u.a. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußboden und Tafel- parkett 15)				
							1 000 DM						
1960 MD	5 066	4 090	2 094	2 055	1 175	40 144	553	135	491	2 162	4 085	60 023	18 801
1961 MD	6 640	4 695	2 637	2 203	1 341	44 104	553	161	536	1 936	6 315	70 506	20 288
1962 MD	8 935	6 961	3 561	2 463	1 789	48 857	567	167	593	1 798	5 557	69 326	21 244
1962 1.Vj.	22 123	17 407	7 353	5 425	4 261	130 505	1 509	456	1 551	4 437	20 624	203 174	54 919
2.Vj.	27 436	23 305	11 986	6 652	4 925	134 357	1 566	553	1 627	5 241	17 120	202 694	62 600
3.Vj.	28 159	20 655	11 813	9 306	4 776	153 258	1 774	506	1 905	6 408	14 453	213 059	65 128
4.Vj.	29 501	22 160	11 582	8 175	7 507	168 158	1 950	488	2 034	5 492	14 486	212 989	72 279

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Erhebungsberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 4) Einschl. Schneeräumer. - 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 6) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm. - 9) Ohne Deckensteine. - 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativverhebungen (etwa 80 % der Gesamtproduktion). - 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 13) Laub und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 15) Auch Kleinparkett und Parkettböden. - 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 17) Neubauten und Wiederherstellungen.

C. INDUSTRIE

3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	Mörs	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	238	258	262	281	261
1961 1)	263	246	254	263	270	271	265	246	241	268	274	289	276
1962	276	252	263	262	282	282	285	258	255	287	290	310	288
1963	...	253	259	274p	290p								
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 %)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961 1)	240	151	192	237	267	281	266	262	253	261	256	262	195
1962	259	174	172	187	292	302	317	291	282	303	290	291	208
1963	...	79	73	205	306p								
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 %)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	182
1961 1)	235	135	167	230	249	263	264	269	271	271	267	252	182
1962	250	147	164	187	252	288	297	298	302	305	303	273	177
1963	...	78	76	168p	267p								

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

1) Ab Januar 1961 berichtigte Zahlen (Sonntagabend = 0,2 Arbeitstag). Vergleiche Wirtschaft und Statistik Mai 1962 "Industrielle Produktion im April 1962, Vorbemerkung".

D. HANDWERK

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin

Jahr 2) Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbaushandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro-	Bau- und Möbel- tischlerei	
		insgesamt	Maurerhand- werk(Hoch-u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Malerei- handwerk				
Beschäftigte in 1 000											
1961 D	3 422,6	1 181,0	672,6	68,9	36,0	74,6	198,8	122,1	126,7	187,2	
1962 D	3 470,6	1 216,1	700,7	67,1	36,0	74,9	199,6	126,5	129,5	182,5	
1962 1. Vj.	3 397,4	1 163,2	666,2	65,6	34,8	69,2	195,8	125,0	125,1	184,2	
2. Vj.	3 509,5	1 239,2	713,8	68,3	37,1	75,9	203,9	125,2	131,7	184,1	
3. Vj.	3 512,3	1 244,2	716,3	67,6	36,2	76,9	206,1	128,6	132,9	182,0	
4. Vj.	3 463,2	1 217,8	706,4	67,0	36,0	77,8	192,6	127,1	128,4	179,8	
Gesamtumsatz in Mill. DM											
1961 D	21 025,3	5 257,7	2 872,4	368,4	243,8	410,3	665,9	778,0	722,9	1 100,1	
1962 D	23 190,3r	5 963,6r	3 261,7r	407,6	270,6	471,9	755,6	893,7	793,1	1 183,6	
1962 1. Vj.	19 763,1	4 208,4	2 194,6	325,6	186,9	291,2	656,8	779,2	723,3	991,2	
2. Vj.	22 393,3	5 469,4	3 037,6	366,9	245,1	400,9	692,3	796,9	716,2	1 112,5	
3. Vj.	23 900,7	6 665,2	3 689,6	433,8	304,3	561,0	787,8	922,8	753,9	1 216,4	
4. Vj.	26 704,2r	7 511,2r	4 125,2r	504,3	346,2	634,6	885,7	1 075,9	979,2	1 414,1	
darunter Handwerksumsatz in Mill. DM											
1961 D	15 208,2	5 107,3	2 837,1	351,7	237,6	407,3	629,5	656,9	453,0	882,3	
1962 D	16 789,3r	5 762,7r	3 207,2r	387,6	263,4	467,7	710,5	760,7	511,2	976,1	
1962 1. Vj.	14 025,8	4 070,3	2 167,5	311,1	182,4	289,0	611,9	662,2	464,8	822,9	
2. Vj.	15 942,2	5 297,5	3 000,1	350,3	238,7	397,9	641,7	681,6	460,9	906,1	
3. Vj.	17 606,5	6 431,1	3 616,4	411,4	295,6	555,6	744,1	785,4	503,1	983,8	
4. Vj.	19 582,7r	7 251,9r	4 044,9r	477,6	336,9	628,2	844,3	913,8	615,8	1 191,5	

Vgl. Fachserie D, Reihe 7, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

1) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.- 2) D errechnet aus 4 Vierteljahren.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels*

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100 ²⁾

Jahr Monat	Großhandelsklasse								
	Bestoffe	Schnittholz	Flachglas	Baumaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleisen- waren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Lacke, Farben, Anstrich- bedarf
1961 D	140	121	135	171	146	152	132	134	143
1962 D	155	127	146	186	161	156	147	142	157
1962 Februar	96	100	122	136	131	146	116	120	121
Marz	119	117	128	173	147	162	129	131	143
April	143	117	119	200	141	148	127	122	156
1963 Februar	50	84	92	100	102	129	109	111	97
Marz	116	112	123	192	133	149	131	124	161
April	173	126	130	265	164	156	136	123	190
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %									
April 1963 gegen März 1963	+ 49	+ 13	+ 6	+ 38	+ 23	+ 5	+ 4	- 1	+ 18
April 1963 gegen April 1962	+ 21	+ 8	+ 9	+ 33	+ 16	+ 6	+ 7	+ 1	+ 22
4 Mon. 1963 gegen 4 Mon. 1962	- 13	- 5	- 7	+ 5	- 5	- 4	+ 2	- 3	+ 3

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I "Umsätze, Schnellbericht zur Umsatzentwicklung" - "Leitzahlen zur Umsatzentwicklung".

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetreffener Firmenmeldungen.

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
1960 MD	1 328,9	1 025,5	903,2	122,3	2 890,6	238,2	465,5	432,4	33,2	241,0
1961 MD	2 045,7	1 077,3	945,3	132,1	3 001,1	245,8	486,9	454,7	32,2	283,8
1962 MD	689,8	1 108,4	972,7	135,7	3 146,4	218,0	486,8	461,8	24,9	254,2
1962 1.Vj.	1 358,2	2 319,3	2 010,5	308,8	7 275,9	407,6	927,0	869,5	57,5	496,0
2.Vj.	2 078,0	3 573,6	3 157,8	415,8	11 086,0	775,4	1 682,7	1 593,5	84,2	918,3
3.Vj.	2 581,8	4 101,9	3 619,9	482,0	12 143,0	799,3	1 851,2	1 759,7	91,5	1 002,9
4.Vj.	2 259,6	3 505,8	2 884,3	421,5	7 252,5	653,7	1 380,3	1 314,4	65,9	633,5

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Güterverkehr im Bundesgebiet einschl. des Verkehrs mit Berlin, der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs.- 4) Einschl. der Transporte der Bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion ¹⁾	Einfuhr ²⁾	Ausfuhr ²⁾	Verfügbar ³⁾	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ³⁾	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ³⁾
	1 000 t				1 000 t				1 000 cbm			
1961	281	51	75	237	25 518	330	973	27 875	8 490	3 632	213	11 909
1962	316	49	72	293	29 912	367	934	29 445	8 497	3 917	216	12 198
1962 Oktober	28	4	5	27	3 139	38	81	3 095	710	413	22	1 101
November	24	3	6	21	2 575	36	74	2 537	661	339	17	983
Dezember	22	4	5	21	1 345	17	57	1 305	525	316	15	826
1963 Januar	18	3	4	17	393	7	14	386	429	217r	8	638r
Februar	20	2	5	17	360	4	11	353	392	146	9	529
Marz	27	4	7	24	1 886	11	63	1 834	569	196	15	750
April	32	5	7	30	3 106	23	81	3 048	636	231	17	850

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr ./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- u. ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

F. GELD UND KREDIT
1. Sparverkehr
 Bundesgebiet einschl. Berlin (West)
 Mill. DM

Jahr Monat	Staatliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1961	53 113,5	37 670,2	32 351,1	1 991,8	+ 7 310,9	33 723,6	23 077,4	19 560,1	1 283,9	+ 4 801,2
1962	60 424,4	42 291,4	35 164,0	2 153,5	+ 9 280,9	38 524,8	26 085,8	21 606,4	1 402,7	+ 5 882,1
1962 Juli	65 000,8	3 658,8	3 169,1	4,0	+ 493,7	41 391,6	2 196,0	1 945,4	2,3	+ 252,9
August	65 494,5	3 419,6	2 939,2	2,1	+ 482,5	41 644,5	2 068,7	1 756,4	1,1	+ 313,4
September	65 977,0	3 016,3	2 559,2	2,3	+ 459,4	41 957,9	1 839,1	1 556,7	1,1	+ 283,5
Okttober	66 436,4	3 795,8	3 149,6	3,6	+ 649,8	42 241,4	2 379,1	1 936,0	1,9	+ 445,0
November	67 086,2	3 170,2	2 885,5	10,4	+ 295,1	42 686,4	1 973,6	1 782,9	1,7	+ 192,4
Dezember ¹⁾	67 381,3	4 260,3	3 978,1	2 041,8	+ 2 324,0	42 878,8	2 622,9	2 474,7	1 379,9	+ 1 528,1
Dezember ¹⁾	67 541,5	4 276,3	3 989,2	2 045,3	+ 2 332,4					
1963 Januar	69 873,9	4 825,3	3 311,0	82,1	+ 1 596,4	44 406,9	3 072,6	2 111,6	10,1	+ 971,1
Februar	71 470,3	3 548,8	2 304,0	5,3	+ 1 250,1	45 378,0	2 248,3	1 412,8	0,3	+ 835,8
März	72 720,4	3 682,1	2 888,5	3,5	+ 797,1	46 213,8	2 291,0	1 763,5	0,7	+ 528,2

1) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig und beginnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1961 2 Mill. DM und mehr betrug.

2. Bauspargeschäft
 Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)
 Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder ¹⁾		Planmäßige Zuteilungen ²⁾	Ausleihungen ¹⁾	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen ³⁾	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischenskredite
Bausparkassen insgesamt										
1961	626 568	11 857,2	4 134,8	456,3	1 144,5	11 283,1	676,6	24 095,4	5 780,9	1 747,8
1962	672 562r	13 117,9r	4 567,8r	495,4r	1 384,8r	13 071,9r	792,7r	29 825,1	6 983,5r	1 901,8r
1962 Juli	34 368	670,6	201,0	73,3	114,8	11 384,7	734,7	27 517,2	6 443,0	1 736,2
August	33 645	671,3	244,0	87,2	126,5	11 461,3	734,3	27 918,6	6 437,7	1 853,9
September	46 739	974,4	340,8	73,1	115,8	11 586,1	751,9	28 483,7	6 600,8	1 830,6
Oktober	48 575	947,1	289,1	42,3	121,4	11 663,7	782,8	28 911,8	6 711,3	1 945,1
November	43 656	856,3	287,2	17,4	125,6	11 694,0	781,3	29 574,4	6 862,9	1 900,5
Dezember ⁴⁾	240 177	4 416,6	1 560,8	14,0	160,3	13 001,6	793,3	29 825,1	6 981,5	1 943,0
private Bausparkassen										
1961	363 475	7 304,1	2 505,3	274,3	667,9	6 812,8	249,7	13 404,9	3 780,1	1 395,3
1962	383 855r	8 123,8r	2 766,8r	298,1r	819,7r	7 835,0r	288,0r	16 905,2	4 661,2r	1 577,6r
1962 Juli	19 021	394,3	115,7	53,1	71,8	6 869,2	279,9	15 441,0	4 281,7	1 372,2
August	21 394	455,2	157,1	60,0	75,5	6 931,2	281,4	15 604,7	4 323,8	1 463,4
September	30 899	672,9	243,6	46,5	71,6	7 043,6	282,0	15 982,6	4 397,5	1 446,2
Oktober	28 993	597,3	182,8	23,5	74,4	7 101,7	285,4	16 267,1	4 450,6	1 540,3
November	23 432	487,8	157,4	10,2	73,7	7 047,2	287,9	16 674,8	4 581,1	1 583,9
Dezember ⁴⁾	126 339	2 511,5	883,3	9,4	101,2	7 764,6	288,6	16 905,2	4 659,3	1 556,3
öffentliche Bausparkassen										
1961	263 093	4 553,1	1 629,5	182,0	476,5	4 470,3	426,9	10 690,4	2 000,8	352,5
1962	288 707	4 994,0	1 801,0	197,3	565,1	5 236,9	504,7	12 919,9	2 322,2	384,1
1962 Juli	15 347	276,3	85,3	20,2	43,0	4 515,5	454,8	12 076,2	2 161,3	364,0
August	12 251	216,2	86,9	27,2	51,0	4 530,1	453,0	12 313,9	2 173,9	390,5
September	15 840	301,5	97,2	26,6	44,2	4 542,5	469,9	12 501,1	2 203,3	384,3
Oktober	19 582	349,8	106,3	18,8	47,0	4 562,1	497,3	12 644,7	2 260,7	404,8
November	20 224	368,5	129,7	7,2	51,9	4 646,7	493,4	12 899,6	2 281,8	416,5
Dezember	113 838	1 905,1	677,4	4,5	59,1	5 236,9	504,7	12 919,9	2 322,2	384,1

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zins-
 gutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.- 4) Vorläufige Zahlen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und
 Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

F. GELD UND KREDIT

3. Hypothekarkredite⁰ der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mill. DM

Monat Sitz der Institute Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungseigentum	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)					
1962 31.10.	35 129	24 759	4 702	1 590	4 078
30.11.	35 794	25 148	4 896	1 609	4 141
31.12.	36 508	25 646	5 005	1 654	4 203
1963 31. 1.	36 823	25 876	5 035	1 666	4 246
28. 2.	37 104	26 032	5 097	1 683	4 292
31. 3.	37 361	26 214	5 117	1 694	4 336
31.3.1963 nach dem Sitz der Institute					
Schleswig-Holstein	508	317	43	25	123
Hamburg	2 030	916	740	73	301
Niedersachsen	4 708	2 839	325	233	1 311
Bremen	1 241	905	286	47	3
Nordrhein-Westfalen	6 029	3 427	812	279	1 511
Hessen	6 039	4 866	508	166	499
Rheinland-Pfalz	882	635	190	54	3
Baden-Württemberg	6 611	5 367	676	295	273
Bayern	8 773	6 687	1 397	386	303
Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land	540	256	140	135	9
31.3.1963 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	23 023	15 884	3 861	1 570	1 708
Darlehen a. öffentl. Mitteln	10 216	8 771	40	32	1 373
Darlehen a. sonst. Mitteln	4 121	1 558	1.216	92	1 255

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31.12.1963 = 100

Jahr Monat ¹⁾	Wirtschaftsgruppen									
	insgesamt	zusammen	Industrie						Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen	
			Grundstoffindustrien				Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien		
			zusammen	darunter		darunter				
				Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden	Glas- industrie		Hoch- und Tiefbau		
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	690,7	896,5	693,3
1961	674,8	638,3	378,9	820,2	567,5	1 046,1	694,3	753,5	1 060,4	803,5
1962	527,4	481,6	288,6	645,9	448,3	813,7	506,5	652,5	1 055,4	695,7
1962 Januar	635,1	584,2	352,0	815,1	523,4	980,4	616,3	785,5	1 205,6	822,0
Februar	626,0	571,2	343,6	823,6	522,5	955,5	604,8	799,1	1 291,2	827,1
März	622,2	564,8	334,4	820,0	523,9	949,7	601,4	806,3	1 299,4	822,0
April	601,3	545,5	322,0	771,8	517,3	927,6	576,0	784,0	1 254,7	806,3
Mai	552,0	503,1	305,1	688,6	472,7	849,8	525,4	740,4	1 149,4	731,4
Juni	498,9	458,6	283,6	598,9	452,0	771,2	474,7	652,5	930,8	646,8
Juli	483,9	445,0	275,9	573,2	440,7	744,1	462,4	598,8	979,5	626,6
August	465,5	425,9	260,4	545,5	413,1	717,8	443,4	528,3	939,2	610,3
September	460,0	419,9	252,5	528,0	382,7	716,4	436,6	526,5	893,8	605,0
Oktoter	420,9	385,0	232,6	467,7	356,0	653,0	401,3	439,4	767,3	552,9
November	470,1	428,0	248,4	545,5	378,8	729,4	455,6	546,2	934,0	624,4
Dezember	493,5	447,4	252,4	573,0	394,9	769,4	480,4	573,6	1 020,0	662,8
1963 Januar	475,4	429,8	239,9	558,8	381,6	736,5	466,0	541,3	1 002,7	642,4
Februar	462,8	419,1	229,9	546,3	368,9	719,0	458,3	526,4	1 016,1	625,2
März	463,3	416,2	225,6	561,5	365,8	713,9	458,4	530,0	1 073,0	635,7
April	475,0	426,0	225,6	571,3	376,9	730,5	475,2	545,1	1 087,7	654,8
Mai	517,5	467,2	245,6	592,6	388,4	817,1	514,1	588,5	1 176,8	701,8

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)					Vergleichsverfahren					Insolvenzen 2)				
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			
		Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden	
		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)
1961	2 351	232	157	41	14	341	37	22	8	2	2 620	253	171	46	15
1962	2 348	218	135	21	8	276	27	19	6	-	2 586	236	149	25	8
1962 1.Vj.	578	57	36	4	1	76	11	9	2	-	648	65	44	6	1
2.Vj.	521	43	26	4	2	59	6	3	-	-	567	48	28	2	2
3.Vj.	598	60	38	3	1	72	5	4	2	-	660	62	40	5	1
4.Vj.	651	58	35	10	4	69	5	3	2	-	711	61	37	12	4
1963 1.Vj.	643	45	29	5	-	74	6	2	1	-	708	50	31	6	-

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse.- 2) Ohne Anschlusskonkurse.- 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe ¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Monat		Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
		Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.Holst.5)	Bayern 6)
		1 000 Stück					1 cbm		
1960	Juni	88,57	88,33	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1961	Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	178,33	170,38
1962	Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
1962	Januar	92,29	98,78	102,76	112,67	109,94	168,88 a)	190,00	175,00 a)
	Februar	92,29	98,78	102,76	116,33	109,94	168,50	190,00	175,06
	März	92,29	99,22	102,76	116,33	109,94	168,50	190,00	175,06
	April	92,29	99,22	106,08	116,33	114,25	168,69	187,50	175,00
	Mai	92,29	99,22	108,08	122,67	114,75	168,69	187,50	175,13
	Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
	Juli	92,29	102,22	108,08	122,67	114,75	169,13	182,50	175,56
	August	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56
	September	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56
	Oktober	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	168,88	180,00	175,13
	November	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	168,38	180,00	174,75
	Dezember	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	167,75	175,00	174,44
1963	Januar	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	165,38	175,00	172,13
	Februar	98,00	102,22r	108,08	122,67	114,75	165,38	175,00	171,44
	März	98,00	103,33r	108,08	122,67r	114,75r	165,38r	175,00	171,44
	April	98,00	105,06	108,08	126,33	115,69	165,19	175,00	171,44

Monat		Portlandsement 7)					Baukalk 9)	Fensterglas 10)	
		Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	ab Werk
		10 t					1 t		1 qm
1960	Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1961	Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1962	Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1962	Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1963	Januar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	Februar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	März	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	April	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79

Monat		Portlandement 7)					Baukalk 9)	Fensterglas 10)	
		Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	ab Werk
		10 t					1 t	1 qm	
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79	
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79	
1962 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79	
1962	Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1963	Januar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	Februar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	März	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
	April	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangestation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) Weißputzkalk, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel, ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

Jahr	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Häfen 4)		Schweden 7)	Österreich 8)	Brasilien 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	\$ je 5) 100 kg	DM je 6) 100 kg	\$ je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 1000 kg	DM je m ³		
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40	200,43	161,52	286,00
1961 D	800,00	8,00	4,20	9,92	114,5	6,34	57,56	6,37	196,59	170,79	276,22
1962 D	800,00	8,00	4,27	10,01	116,0	6,41	57,24	6,35	185,36	170,18	283,17
1962 Januar	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,41	57,50	6,37	189,87	170,80	279,33
Februar	800,00	8,00	4,20	9,85	116,0	6,42	57,50	6,35	185,59	170,80	279,33
März	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,50	6,37	185,53	170,80	283,00
April	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	185,35	170,80	284,33
Mai	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	185,45	170,80	284,33
Juni	800,00	8,00	4,30	10,07	116,0	6,40	57,15	6,35	185,47	170,80	283,00
Juli	800,00	8,00	4,30	10,05	116,0	6,39	57,15	6,34	185,33	170,80	283,00
August	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,40	57,15	6,34	184,64	170,80	283,00
September	800,00	8,00	4,30	10,09	116,0	6,40	57,15	6,35	184,84	170,80	284,67
Oktober	800,00	8,00	4,30	10,10	116,0	6,41	57,15	6,35	184,88	168,30	284,67
November	800,00	8,00	4,30	10,11	116,0	6,41	57,15	6,36	183,82	168,30	284,67
Dezember	800,00	8,00	4,19	9,82	116,0	6,39	57,15	6,34	183,58	168,30	284,67
1963 Januar	775,00	7,75	3,85	9,04	116,0	6,41	57,15	6,36	184,29	166,30	287,33
Februar	775,00	7,75	3,85	9,03	116,0	6,40	57,15	6,35	185,40	166,00	287,33
März	775,00	7,75	3,85	9,02	116,0	6,39	57,15	6,35	186,06	166,00	288,67
April	775,00	7,75	3,85	9,01	116,0	6,38	...	...	186,16p	166,00p	290,33
Mai	775,00	7,75	3,85	9,00	116,0	6,37	...	...	...	...	290,33p

Vgl. Fachserie M, Reihe 8 "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangestation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papiersack oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefern- und Tannens, Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 8) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- 9) Paranapinebretter, cif Hamburg.

G. PREISE **2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte**

Bundesgebiet ohne Berlin¹⁾

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden							Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen	
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Fa- tursteine	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik			Künstliche Stein- erzeugnisse
1954 D	95,5	89,7	93,0	91,3	91,9	96,1	92,8	86,1	87,5	97,0	91,9	85,2
1960 D	100,4	102,9	102,4	102,6	106,9	99,6	100,4	99,7	104,1	102,3	97,1	101,3
1961 D	101,9	106,6	105,0	105,7	111,8	99,6	101,5	106,1	108,8	104,7	101,5	105,9
1962 D	103,0	109,8	108,5	110,6	114,3	99,6	104,1	109,9	114,6	108,6	103,9	112,2
1962 Juli	103,1	110,2	109,1	111,3	114,1	99,5	104,1	109,8	115,7	109,5	104,3	112,8
August	103,1	110,2	109,2	111,3	114,1	99,7	104,6	109,8	116,2	109,5	104,3	112,8
September	103,2	110,2	109,3	112,0	114,3	99,7	104,1	109,7	116,2	109,6	104,3	113,0
Oktober	103,2	110,2	109,6	112,0	115,3	99,7	104,4	109,7	116,2	110,4	104,3	113,0
November	103,3	110,2	109,6	112,0	115,3	99,7	104,4	109,7	116,2	110,3	104,0	112,6
Dezember	103,4	110,2	109,5	112,0	115,3	99,7	104,4	109,7	115,7	110,2	104,2	112,5
1963 Januar	103,5	110,3	109,9	112,0	115,3	99,2	104,4	109,7	116,1	111,8	103,3	111,5
Februar	103,6	110,3	110,0	111,6	115,3	99,2	104,4	109,7	116,1	112,6	102,9	111,2
März	103,6	110,3	110,2	111,3	116,3	99,2	104,4	109,7	116,1	113,2	103,0	110,6
April	103,5	110,3	110,7	111,8	116,9	99,2	104,4	109,7	117,2	113,7	103,0	110,2

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für Wohngebäude

1958 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Baulei- stungen an Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten			
			ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton-u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- werkstein- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	85,8	82,1	86,4
1960 D	113,2	122,2	114,8	117,7	115,9	111,9	114,3	104,5	109,0	107,3	112,6	117,9	109,6
1961 D	121,8	127,2	122,7	126,0	123,0	122,3	123,4	113,3	114,5	116,3	122,0	128,3	114,9
1962 D	132,1	136,2	133,3	139,4	133,7	131,4	135,4	119,6	122,8	124,6	132,6	142,7	123,8
1962 Febr.	127,4	130,7	128,4	132,9	128,3	128,1	129,5	117,3	118,7	120,2	128,2	135,5	120,5
Mai	132,4	137,0	134,1	139,4	134,1	130,7	135,3	120,1	124,4	124,1	132,6	143,0	124,1
Aug.	133,7	137,1	135,2	140,7	135,0	133,2	137,9	120,6	126,0	126,1	134,1	144,5	124,3
Nov.	136,0	139,5	137,7	143,9	137,4	133,5	139,3	122,0	127,3	128,3	135,9	147,9	126,2
1963 Febr.	136,9	140,3	138,7	145,2	138,4	134,1	140,6	122,1	128,1	129,1	136,8	149,1	126,7
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	86,6	84,1	86,0	83,9	86,6	92,1	87,9	88,9	87,7	92,1	85,7	82,3	86,4
1960 D	113,6	122,3	115,5	117,7	116,0	112,2	114,4	104,8	109,3	107,3	112,9	117,8	109,6
1961 D	122,0	127,2	123,1	126,0	123,1	122,9	123,6	113,6	115,2	116,4	122,1	128,3	114,9
1962 D	132,4	136,1	133,9	139,2	133,7	131,4	135,5	120,0	124,1	124,7	132,7	142,7	123,8
1962 Febr.	127,7	130,6	128,8	132,8	128,3	128,3	129,5	117,6	119,6	120,2	128,4	135,4	120,5
Mai	132,7	136,8	134,6	139,2	134,1	130,7	135,3	120,5	125,6	124,1	132,7	143,0	124,1
Aug.	134,0	136,9	135,7	140,5	135,0	133,5	138,0	121,0	127,3	126,1	134,2	144,6	124,3
Nov.	136,3	139,3	138,3	143,7	137,4	132,8	139,5	122,4	128,7	128,4	136,0	147,9	126,2
Jahr ¹⁾ Monat	noch Ausbauarbeiten							Haustechnische Anlagen					Bau- neben- lei- stungen insgesamt ²⁾
	Tischler- arbeiten	Schloß- ser- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten	ins- gesamt	Zentral- heizungs- anlagen	Gas- und Wasser- install.- arbeiten	Stark- strom- anlagen	Schwach- strom- anlagen	
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7	87,2	93,3	90,9	92,0	111,4
1960 D	110,7	111,9	111,0	108,4	114,5	110,6	100,2	107,0	108,1	103,8	113,7	109,8	118,7
1961 D	120,0	120,6	120,8	113,8	130,9	122,4	104,3	117,1	116,8	112,0	128,8	119,5	127,5
1962 D	128,5	130,7	131,2	124,4	144,9	130,7	105,2	125,0	123,9	120,1	140,1	130,5	123,3
1962 Febr.	125,7	126,5	128,8	119,6	139,5	128,3	105,7	121,3	121,2	115,3	135,2	124,5	123,3
Mai	128,2	130,1	130,9	124,4	145,2	132,5	106,1	124,7	123,4	118,7	139,4	128,5	127,6
Aug.	129,8	131,2	132,0	125,4	147,6	133,7	106,2	126,7	125,3	120,4	142,3	131,2	128,6
Nov.	131,2	132,3	134,2	126,8	148,5	134,6	106,1	128,7	127,3	122,2	144,7	133,2	130,5
1963 Febr.	132,5	133,0	136,0	127,8	147,6	134,8	108,1	129,2	127,6	123,0	144,8	134,2	131,2
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	88,7	86,1	87,3	85,5	83,5	87,9	101,2	91,9	87,1	93,6	90,3	92,3	112,1
1960 D	110,9	111,9	111,1	109,8	114,8	111,2	100,8	107,0	108,1	103,5	113,6	109,6	119,8
1961 D	120,0	120,3	121,0	114,1	131,1	123,5	104,9	117,4	117,0	111,5	128,9	118,6	129,1
1962 D	128,7	130,0	131,5	124,1	145,2	132,3	106,0	125,4	124,3	119,2	140,4	129,4	129,1
1962 Febr.	125,8	125,9	129,0	119,6	139,7	129,6	106,5	121,7	121,6	114,5	135,3	123,5	124,8
Mai	128,3	129,4	131,2	124,0	145,4	134,0	106,9	125,1	123,7	117,9	139,6	127,4	129,1
Aug.	129,9	130,5	132,2	124,9	147,9	135,2	107,0	127,1	125,6	119,4	142,5	130,0	130,2
Nov.	131,3	131,4	134,5	126,1	148,8	136,2	106,9	129,1	127,6	119,2	145,0	131,9	132,3

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen. Die Indizes der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indizes der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von je rd. 61 qm Wohnfläche.

G. PREISE

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

b) für den Straßenbau

1960 = 100

Jahr Monat	Straßentyp Rq 28,5 2)						Straßentyp Rq 4,0 mit Kleinpflasterdecke			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-, Steinsitzer-
					Asphalt-	Beton-				
1961 D	104,9	105,9	105,4	104,1	105,1	102,3	106,6	105,7	107,2	106,5
1962 D	112,5	115,4	113,1	110,4	111,9	107,7	114,9	116,9	117,4	114,0
1961 Februar	101,5	102,1	102,0	101,0	101,6	99,9	102,9	101,3	102,4	103,2
Mai	102,8	103,0	103,1	102,5	103,0	101,6	103,8	102,9	104,1	103,8
August	107,3	108,9	107,8	106,2	107,5	103,8	109,7	108,5	110,4	109,7
November	108,1	109,7	108,9	106,8	108,2	104,1	110,0	110,2	112,0	109,3
1962 Februar	109,2	111,2	109,8	107,7	109,4	104,5	111,6	111,5	113,5	111,0
Mai	112,8	115,9	113,6	110,7	112,3	107,6	114,9	117,3	117,5	113,9
August	113,1	115,9	114,1	111,0	112,4	108,4	115,7	118,0	118,3	114,7
November	114,7	118,4	115,0	112,3	113,3	110,4	117,3	120,6	120,1	116,2
1963 Februar	114,7	...	...	...	...	...	118,5	...	...	...

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Nach einem Wägungsschema, das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

H. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen¹⁾

Jahr Monat — Leistungsgruppe — Land	Besetzte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste																	
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche														
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden												
Stunden																			DM						Pf					
Bundesgebiet ohne Berlin																														
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,42	129,03	133,18	133,55	129,08	134,39	268,4	285,2	274,4	288,5	285,3	276,2												
1961 D	45,5	45,9	48,2	46,2	45,9	48,3	134,84	141,62	147,98	146,62	141,67	149,32	296,3	308,7	306,9	317,0	308,8	308,9												
1962 D	44,9	45,9	48,0	45,6	45,9	48,2	148,49	160,25	162,46	160,91	160,31	163,95	330,4	349,1	338,2	352,8	349,2	340,4												
1962 Februar	44,7	44,8	47,5	45,4	44,8	47,6	143,16	148,04	152,61	155,35	148,12	153,98	320,0	330,2	321,3	342,3	330,3	323,4												
Mai	45,0	46,6	48,3	45,7	46,7	48,4	148,12	162,08	163,01	160,31	162,13	164,47	328,9	347,5	337,8	350,5	347,5	339,9												
August	44,9	46,8	48,4	45,6	46,8	48,5	149,74	164,18	166,53	162,31	164,24	168,11	333,3	350,7	344,3	355,7	350,8	346,7												
November	45,1	44,8	48,0	45,7	44,8	48,1	152,75	161,68	167,16	165,44	161,73	168,71	339,0	361,2	348,3	362,1	361,3	350,7												
1963 Februar	44,1	44,5	46,1	44,8	44,5	46,2	150,16	175,42	158,41	164,05	175,43	159,93	340,7	394,3	343,4	366,1	394,3	345,9												
Februar 1963 nach Leistungsgruppen 2)																														
1	.	.	.	45,0	44,4	46,9	.	.	.	173,45	187,42	169,74	.	.	.	385,7	422,1	362,2												
2	.	.	.	44,7	45,0	46,4	.	.	.	159,28	164,31	161,56	.	.	.	356,5	365,2	347,9												
3	.	.	.	44,5	44,2	45,0	.	.	.	139,05	149,72	143,00	.	.	.	312,4	339,0	318,0												
Februar 1963 nach Ländern																														
Schlesw.-Holst.	45,1	-	46,8	46,0	-	46,8	145,58	-	160,11	160,28	-	160,34	322,5	-	342,0	348,3	-	342,4												
Hamburg	44,7	44,5	44,4	45,3	44,5	44,4	167,80	217,22	192,32	183,40	217,28	193,08	375,3	488,4	433,0	405,1	488,6	435,1												
Niedersachsen	43,9	45,0	46,9	44,4	45,0	47,0	147,49	164,86	153,40	158,93	164,86	155,46	335,7	366,0	327,2	357,6	366,0	330,7												
Bremen	44,8	-	47,0	45,0	-	47,0	148,70	-	172,33	158,66	-	172,46	331,9	-	366,7	351,9	-	366,9												
Nordrh.-Westf.	44,0	-	45,7	44,6	-	45,9	159,28	-	168,31	170,68	-	169,37	362,2	-	367,9	382,6	-	369,3												
Hessen	44,5	-	45,1	45,1	-	45,1	149,00	-	154,78	161,72	-	155,57	335,0	-	343,3	358,4	-	344,7												
Rheinl.-Pfalz	44,8	-	47,7	45,8	-	47,7	141,98	-	163,88	158,32	-	164,78	316,8	-	343,9	345,8	-	345,1												
Baden-Württbg.	44,1	43,7	46,0	45,4	43,7	46,1	142,79	155,87	154,50	159,98	155,87	156,00	323,9	356,6	336,0	352,7	356,6	338,3												
Bayern	43,8	-	46,3	44,6	-	46,4	133,30	-	146,41	149,32	-	148,61	304,4	-	316,5	334,4	-	320,5												
Saarland	43,4	44,3	45,8	43,8	44,3	45,8	153,62	153,79	149,72	161,31	153,81	150,08	354,1	347,0	326,9	367,9	347,1	327,6												
Berlin (West)																														
1963 Februar	43,7	-	41,2	44,4	-	41,3	136,15	-	144,34	154,84	-	146,01	311,7	-	350,1	348,6	-	353,8												

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeitsverdienste".

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter u.ä. 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche ²⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	insgesamt	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	sonstiges Ausbau- gewerbe
1951 D	68,8	67,9	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1960 D	110,8	112,4	109,9	109,3	110,0	110,0	110,6	109,4	110,3
1961 D	119,6	124,0	121,1	116,6	118,5	117,5	117,9	120,9	122,8
1962 D	131,4	137,9	133,9	130,4	131,1	130,1	130,7	131,1	136,5
1961 Februar	115,1	116,9	116,5	113,5	112,5	111,5	112,0	114,7	116,8
Mai	117,1	118,1	114,5	114,5	112,9	111,5	112,4	119,5	117,0
August	122,3	130,1	123,6	118,9	124,2	123,5	123,6	123,9	128,1
November	123,9	130,7	126,2	119,6	124,4	123,5	123,7	125,3	129,3
1962 Februar	127,7	131,0	130,9	130,0	124,5	123,5	123,8	125,9	129,8
Mai	130,7	136,5	131,6	130,3	131,9	131,0	131,7	129,7	137,9
August	132,8	141,6	134,3	130,3	132,1	131,0	131,8	131,9	138,3
November	134,4	142,5	138,8	130,9	135,8	134,9	135,3	136,7	140,0
1963 Februar	135,8	143,0	141,5	131,2	135,8	134,9	135,4	136,8	140,1

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung, aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. SONDERTABELLEN

1. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe ¹⁾

Jahr Halbjahr	Zahl der Versicherten in 1 000 2)	Angezeigte Arbeitsunfälle und Erkrankungen										
		Gemeldet			Erstmals entschädigte 3)							
					Arbeitsunfälle (einschl. #eignunfälle)				Berufskrankheiten			
		insgesamt	Arbeitsun- fälle(einschl. #eignunfälle)	Fälle von Berufs- krankheiten	insgesamt	totliche	mit volliger Erwerbsunfähigkeit	mit teilweiser Erwerbsunfähigkeit	insgesamt	totliche	mit volliger Erwerbsunfähigkeit	mit teilweiser Erwerbsunfähigkeit
absolute Zahlen												
1950	1 429	145 066	144 152	914	10 003	935	123	8 945	191	29	27	1,5
1956	2 219	371 016	368 589	2 427	15 795	1 291	79	14 425	325	12	12	3,01
1957	2 080	361 388	358 732	2 656	15 574	1 203	92	14 279	309	9	16	2,24
1958	2 049	412 531	409 378	3 155	15 150	1 081	57	14 012	353	12	15	3,26
1959	2 155	465 830	462 590	3 240	14 693	1 108	83	13 502	341	11	7	3,23
1960	2 224	481 382	478 332	3 050	15 532	1 123	74	14 335	366	10	13	3,63
1961	2 277	517 530	513 896	3 634	15 139	1 134	65	13 940	353	13	6	3,34
1962 1. Hj.	2 277	214 902	213 434	1 468	7 367	503	32	6 832	175	7	5	1,63
%Anteil an den allen Berufsgenossenschaften gemeldeten Fällen												
1950	13,0	14,7	15,2	2,6	19,8	21,9	26,1	19,5	2,0	5,0	6,7	1,5
1956	13,7	17,7	17,9	5,9	20,3	24,6	15,9	20,0	4,5	7,0	9,9	4,5
1957	12,7	17,5	17,7	3,5	20,7	24,1	18,8	20,4	4,2	5,2	7,3	4,1
1958	12,5	18,1	18,2	10,1	20,1	23,3	12,4	19,9	4,5	5,9	7,3	4,5
1959	12,6	19,7	19,9	10,5	20,3	24,3	15,7	20,1	4,7	5,1	7,3	4,7
1960	12,5	19,9	19,0	9,7	21,3	24,6	13,3	21,1	5,2	5,9	7,2	5,2
1961	12,5	19,2	19,3	11,5	20,1	23,6	12,1	20,0	5,2	5,4	7,2	5,3
1962 1. Hj.	12,3	17,6	17,7	10,3	18,3	19,2	10,2	20,2	5,1	8,0	5,0	5,0

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1953 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Mit anderen Veröffentlichungen nicht vergleichbar.- 3) Ohne Krankengeldfälle nach § 559 Abs. 2 RVO seit dem Jahre 1954.

Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, Bonn

2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger ¹⁾

Jahr Halbjahr		Ausgaben							Empfänger von Renten u. Krankengeld 2)			
		insgesamt	Entschädigungsleistungen 2)			Sonstige Ausgaben				insgesamt	darunter Verletzte u. Erkrankte	
			Renten einschl. Krankengeld 3)	Kosten der Kranken- behandlung	Sonstige Ent- schädigungs- leistungen 4)	Kosten der Unfall- verhütung	Verfahrens- kosten	Verwaltungs- kosten	Sonstige Ausgaben (Finanzdienst)			
DM											Anzahl	
absolute Zahlen												
1950	60 597 365	37 490 592	8 930 752	1 332 092	2 168 469	941 692	7 344 117	2 389 651	60 396	43 001		
1956	145 436 079	76 608 677	31 905 301	6 601 135	6 153 249	2 876 115	16 467 355	4 824 247	90 267	69 172		
1957	175 600 413	105 197 460	33 629 841	9 096 758	6 289 366	3 010 243	17 188 904	1 187 836	93 524	71 430		
1958	195 955 157	116 995 478	37 965 345	9 418 698	6 581 497	3 458 967	18 731 049	2 804 123	96 424	74 101		
1959	196 161 733	117 004 300	42 217 497	6 673 755	6 270 586	3 728 578	19 125 709	1 141 308	99 471	76 481		
1960	214 664 070	125 318 345	47 087 147	8 498 642	7 664 737	4 002 371	20 874 549	1 218 277	107 396	89 618		
1961	249 457 884	147 352 842	52 109 696	9 516 852	11 508 359	4 197 916	23 594 331	1 177 887	114 478	89 056		
1962 1.Hj.	131 532 308	82 359 111	27 212 651	2 654 725	3 812 244	2 120 789	13 041 111	331 677	101 386	76 989		
%Anteil an den Ausgaben aller Berufsgenossenschaften und Renteneempfänger												
1950	13,4	11,7	16,1	10,9	18,5	13,3	21,5	21,1	14,6	14,6		
1956	15,6	13,2	18,1	16,1	21,9	16,5	21,1	57,4	14,9	14,9		
1957	14,5	12,5	17,9	19,6	21,6	16,8	20,4	22,1	15,0	14,9		
1958	14,9	13,1	17,3	17,2	22,2	16,7	20,5	31,8	15,0	14,9		
1959	14,6	12,9	18,2	15,8	20,8	17,3	20,4	20,1	15,3	15,1		
1960	14,8	12,9	18,3	16,1	22,8	17,6	19,9	18,9	15,5	15,5		
1961	16,6	12,8	18,0	16,6	27,3	17,6	20,1	17,9	16,0	16,0		
1962 1.Hj.	15,2	13,7	18,1	17,6	20,3	17,3	20,7	6,4	15,7	15,6		

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1953 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Ohne Leistungen auf Grund des Gesetzes zur vorläufigen Neuordnung von Geldleistungen in der gesetzlichen Unfallversicherung vom 27.7.1957.- 3) Aus der Unfallversicherung einschl. Krankengeld nach § 559 Abs. 2 RVO.- 4) Abfindungen, Sterbegeld, Witwenbeihilfen, Berufsunfähigkeitsrenten.

Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, Bonn

I. SONDERTABELLEN

3. Tiefbauvorhaben im Jahr 1962

a) Auftragsvergaben im Tiefbau nach der Art der Baumaßnahme und nach Bauherren

Prozent

Bauherr	Auftragsvergaben insgesamt	Davon entfielen auf									
		Straßenbauten		Straßenbrückenbauten		Bundeswasserstraßen und Häfen		Wasserwirtsch. Tiefbauten und Landeskulturbauten		Sonstige Tiefbauten	
		1961 1)	1962	1961 2)	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962
Bund	100	54,3	46,8	.	11,3	10,5	4,7	0,5	3,2	34,7	34,0
Länder	100	81,0	69,2	.	6,6	4,1	7,8	9,5	9,1	5,4	7,3
Gemeinden mit 5 000 und mehr	100	50,1	46,0	.	6,8	1,3	1,8	43,5	39,8	5,1	5,6
Einwohnern	100	62,9	54,0	.	2,7	0,1	4,5	36,1	37,7	0,9	1,1
Gemeindeverbände											
Gebietskörperschaften zusammen	100	58,3	51,2	.	8,3	5,6	4,4	18,9	18,7	17,2	17,4
Sonstige juristische Personen des öffentl. Rechts	100	19,6	19,9	.	3,3	5,5	4,7	63,4	59,4	11,5	12,4
Alle Bauherren zusammen	100	56,5	49,6	.	8,0	5,6	4,4	21,0	20,8	16,9	17,2

1) Einschl. Straßenbrückenbauten.- 2) In den Straßenbauten enthalten.

b) Auftragswerte für Tiefbauten je Einwohner

DM

Land	Auftragswerte insgesamt		Davon für									
			Straßenbauten		Straßenbrückenbauten		Bundeswasserstraßen und Häfen		Wasserwirtsch. Tiefbauten und Landeskulturbauten		Sonstige Tiefbauten	
	1961	1962	1961 1)	1962	1961 2)	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962
Schleswig-Holstein	176	241	77	84	.	5	8	16	37	51	54	85
Hamburg	127	144	56	29	.	5	8	22	26	33	37	55
Niedersachsen	99	146	51	67	.	6	4	14	29	40	15	19
Bremen	78	135	32	48	.	8	18	35	25	32	3	12
Nordrhein-Westfalen	71	104	42	52	.	12	1	1	18	25	10	14
Hessen	97	120	68	68	.	9	1	1	14	15	14	27
Rheinland-Pfalz	166	157	76	89	.	14	51	18	14	16	25	20
Baden-Württemberg	104	138	55	68	.	7	1	2	24	27	24	34
Bayern	88	126	60	69	.	13	2	2	17	30	9	12
Saarland	121	151	87	95	.	8	3	9	21	26	10	13
Bundesgebiet ohne Berlin	98	131	55	64	.	10	5	6	21	28	17	23
Berlin (West)	58	82	22	13	.	7	0	1	17	26	19	35

1) Einschl. Straßenbrückenbauten.- 2) In den Straßenbauten enthalten.

c) Vorgesehene Ausführungszeit für Tiefbauaufträge

Art der Tiefbaumaßnahme — Bauherr	Anteil am Auftragsvolumen in %		Von 100 DM Auftragswert entfielen auf eine vorgesehene Ausführungszeit von Monaten								Durchschnittliche Ausführungszeit Monat	
			bis 3		über 3 bis 6		über 6 bis 12		über 12			
	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962
Straßen und Straßenbrücken	56,5	57,6	27,7	23,6	30,2	32,4	26,5	26,7	15,6	17,3	7,0	7,4
darunter:												
Bund	21,7	23,2	18,9	14,2	23,3	25,8	30,8	31,6	27,0	28,4	8,7	9,0
Länder	13,3	13,0	22,2	21,3	35,3	39,9	29,8	31,1	12,7	7,7	7,1	6,7
Gemeinden 1)	15,2	15,5	42,7	35,7	30,0	32,5	20,7	17,9	6,6	13,9	5,4	6,2
Bundeswasserstraßen und Häfen	5,6	4,4	8,9	15,5	15,2	18,1	13,0	30,4	62,9	36,0	11,7	9,7
darunter:												
Bund	4,2	1,9	6,4	10,9	12,3	21,6	6,2	23,4	75,1	44,1	12,6	10,3
Länder	0,7	1,3	23,8	21,2	25,8	15,7	43,3	25,0	7,1	38,1	7,2	9,4
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten u. Landeskulturbauten	21,0	20,8	18,3	17,0	35,8	33,0	28,0	28,8	17,9	21,2	7,6	8,1
darunter:												
Gemeinden 1)	13,2	11,7	21,0	21,4	34,9	34,5	30,8	30,1	13,3	14,1	7,2	7,3
Gemeindeverbände	3,0	3,2	13,7	10,0	50,0	42,3	23,6	33,7	12,7	14,0	7,0	7,8
Sonstige juristische Personen des öffentl. Rechts	3,0	3,1	11,0	9,4	21,1	20,1	21,8	19,5	46,1	51,0	10,4	10,8
Sonstige Tiefbauten	16,9	17,2	26,1	21,3	21,0	27,6	29,6	29,4	23,3	21,7	8,0	8,0
darunter:												
Bund	13,9	13,6	25,1	20,5	19,6	26,5	31,2	30,7	24,1	22,3	8,2	8,2
Gemeinden 1)	1,5	1,6	38,4	36,4	27,8	33,0	23,7	18,3	10,1	12,3	6,0	6,1
Alle Tiefbauten zusammen	100	100	24,4	21,5	29,0	31,1	26,6	27,8	20,0	19,6	7,6	7,7
darunter:												
Bund	40,0	39,9	19,8	16,2	20,9	25,7	28,3	30,2	31,0	27,9	8,9	8,8
Länder	16,4	17,1	21,4	20,1	35,0	37,3	29,6	31,8	14,0	10,8	7,2	7,1
Gemeinden 1)	30,4	29,3	32,6	30,0	32,1	33,1	25,4	23,2	9,9	13,7	6,3	6,6
Gemeindeverbände	8,4	8,4	25,9	24,7	47,6	42,9	20,7	26,3	5,8	6,1	5,8	6,2
Sonstige juristische Personen des öffentl. Rechts	4,8	5,3	18,2	14,0	23,8	22,1	20,0	23,4	38,0	40,5	9,3	9,8

Vgl. WiSta, 1963/4.

1) Mit 5 000 und mehr Einwohnern.

I. SONDERTABELLEN
4. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im
Baugewerbe vom 1. November 1962 bis 31. März 1963

Landesarbeitsamts- bezirk	Ausfalltagewerke im Monat					Ausfalltagewerke in der Woche vom				Ausfalltagewerke von 1. Nov. bis 31. März	Angewiesenes Schlecht- wettergeld März 1963	1)
	1962		1963			4.-9.3.	11.-16.3.	18.-23.3.	25.-30.3.			
	November	Dezember	Januar	Februar	März							
	Anzahl												1 000 DM
Schleswig-Holstein	28 528	291 854	1 163 826	1 066 956	560 190	248 789	141 128	64 592	30 578	3 111 354	12 697	
Hamburg	991	155 251	690 236	577 773	207 940	125 698	36 995	6 652	295	1 632 191	8 637	
Niedersachsen	190 828	1 214 226	3 520 991	3 206 871	1 317 622	743 944	257 342	78 844	10 442	9 450 538	40 670	
Bremen	7 185	76 870	341 815	294 868	95 927	60 587	13 543	1 763	3	816 665	4 138	
Nordrhein-Westfalen	556 976	1 325 316	6 200 617	5 686 777	1 989 628	1 143 828	269 853	158 223	47 095	15 759 314	73 132	
Hessen	258 297	648 536	2 156 201	2 022 961	797 681	463 828	155 014	34 672	29 335	5 883 676	23 887	
Rheinland-Pfalz- Saarland	372 478	642 721	2 059 035	1 954 830	810 064	444 424	149 436	56 025	41 028	5 839 128	24 837	
Baden-Württemberg	279 085	877 805	2 655 383	2 909 251	971 615	627 553	125 628	40 578	6 966	7 693 139	32 023	
Nordbayern	216 146	778 064	1 663 126	1 546 156	711 681	361 569	161 494	81 320	21 867	4 915 173	21 212	
Südbayern	137 161	696 096	1 541 941	1 539 469	592 826	337 984	114 300	53 493	9 328	4 507 493	21 412	
Bundesgebiet ohne Berlin	2 047 675	6 706 739	21 993 171	20 805 912	8 055 174	4 558 204	1 424 733	576 162	196 937	59 608 671	262 644	
Berlin (West)	32 520	94 688	467 782	384 890	120 536	71 697	25 418	2 477	365	1 100 416	5 293	
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	2 080 195	6 801 427	22 460 953	21 190 802	8 175 710	4 629 901	1 450 151	578 639	197 302	60 709 087	267 937	
Vorjahr												
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	1 172 110	5 363 032	7 645 084	8 358 266	8 684 381	3 356 508	2 634 497	1 200 628	526 858	31 222 873	.	

1) Ohne Pauschalabgeltung für die Krankenversicherung der Bezieher von Schlechtwettergeld.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

5. Wohnungsbestand am Jahresende 1961¹⁾

Bestand — Zugang	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
Auf den 31.12.1960 rückge- rechnetes Ergebnis der Gebäudezahlung 1961	1 000	667,1	545,4	1 781,5	218,9	4 571,1	1 423,7	1 009,4	2 220,2	2 672,7	323,9	15 433,8	836,5
Zugang vom 1.1.1961 bis 2) 31.12.1961 aus Bautätigkeit	1 000	24,1	21,0	60,1	8,1	142,9	51,3	27,9	76,4	101,4	9,9	523,3	22,0
Freigaben 3)	1 000	0,0	—	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	—	0,6	0,1
Bestand am 31.12.1961	1 000	691,2	566,4	1 841,7	227,1	4 714,2	1 475,0	1 037,3	2 296,6	2 774,3	333,8	15 957,6	858,6
Zunahme des Bestandes	%	4,3	3,6	11,5	1,4	29,5	9,3	6,5	14,4	17,4	2,1	100	.
	%	3,6	3,8	3,4	3,7	3,1	3,6	2,8	3,4	3,8	3,1	3,4	2,6
Wohnungen auf 1 000 Ein- wohner am 31.12.1961	anzahl	297	308	276	319	294	303	302	293	289	308	293	392
davon in:													
Kreisfreien Städten	Anzahl	313	308	299	319	311	324	316	309	318	328	312	392
Landkreisen	Anzahl	290	—	267	—	277	293	297	288	274	306	281	—

Vgl. WiSta 1963/4.

1) Ohne die von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen. — 2) Zugang aus neu fertiggestellten Wohnungen abzüglich Abgang wegen Umbau, abbruch usw. — 3) Zugang infolge Freigabe von durch die von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäuden und Wohnungen abzüglich Abgang wegen Inanspruchnahmen.

K. Witterungscharakter im April 1963

Der Witterungsverlauf war im ganzen Berichtsmonat sehr wechselhaft. Obwohl es zu warm war, wurde die Norm der Sonnenscheindauer nirgends erreicht, da es verhältnismäßig viel trube Tage gab. Als Höchsttemperatur wurden im Berichtsmonat bis zu 24°C gemessen. Gleichzeitig wurden aber 1 bis 6 Frosttage festgestellt. Die mittlere Lufttemperatur lag etwas über der Norm; die Niederschlagsmengen erreichten bis auf einige örtliche Ausnahmen nicht den Mittelwert.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes